



Maisner Wocheblatt

Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it

03



MGV
männergesangverein meran



NARRENABEND

FASCHINGSREVUE MIT BALL

FREITAG, 21. FEBRUAR 2025
20:30 UHR - KURSAAL MERAN

Wiederholung Revue:

Samstag, **22. Februar 2025** - 18:00 Uhr
Sonntag, **23. Februar 2025** - 18:00 Uhr

Regie: Thomas Hochkofler / Musik Ball: Joe Smith Band

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den Klimageräten von



Knoll
Gehobene HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Tewelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

ELEKTRO
Klimasysteme & Elektroanlagen

WIMIT GmbH

www.elektro-wimit.it

I-39010 MÖLTEN
Möltnerstraße 27
Tel. 0471 668 148
info@elektro-wimit.it

I-39012 MERAN
Luis-Zuegg-Straße 40
Tel. 349 282 8300
michael.elektro.wimit@gmail.com



Gutweniger
Böden - Pavimenti

Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM
A.-Brogliati-Str. 16, Meran
Termine nach Vereinbarung



PLANK
HENRICH GMBH

Ihr optimaler Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T. 392 001 2304 | Haftung | henrich-plank.it



südtirol
druck

IHR PARTNER FÜR DRUCK UND WERBUNG

www.suedtiroidruck.com



terra Rent

Sie haben Projekte - Wir Lösungen

Verleih von Baumaschinen, Hebebühnen und vieles mehr...

Terrarent GmbH
Meran, Montecatinistraße 16
Mobil: 335 8279665
Büro: 0473 244535

Email: info@terra.bz.it
www.terra.bz.it

K
KERSCHBAUMER
TRANSPORTE - KRANARBEITEN | AUTOTRANSPORT - LADUNG GUT

Transporte fürs Baugewerbe,
Landwirtschaft & Gartenbau
Kranarbeiten auch mit Glassauger und Personenkorb

Kerschbaumer GmbH
Gampenstr. 83 - 39010 Tschermis
Handy: Alex +39 334 1666545
E-Mail: info@transporte-kerschbaumer.it
www.transporte-kerschbaumer.it

NEU: spezielle Raupenkräne

Jacob KG
d. Jacob Doris & Co.

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten,
Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36



Werbung macht sichtbar



Fliesen
Passeier
Erwin Oberprantacher

Verkauf und Verlegung

St. Martin in Pass.
Handy 348 3392282

DEN BESTEN SCHLAF SCHENKT DIE NATUR



... sich wohlfühlen, geborgen sein und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum**:
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: shop.naturafit.it
T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

ONLINE SHOP

naturafit



Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, so langsam geht es bergauf. Nein, ich meine nicht die Politik, sondern dieses Mal das Licht. Gestern war Maria Lichtmess und damit sollten auch die letzten Weihnachtsbäume aus den Stuben verschwunden sein. Sie kennen sicher den Spruch: "Zu Weihnachten an Mückenschritt, zu Neujahr a Hahnentritt, zu Heilig Drei Könige a Hirschensprung und zu Maria Lichtmess a ganze Stund..."

Das zu beobachten ist für mich immer wieder eine Freude, wenn die Tage länger werden und man wieder auf angenehmere Temperaturen hoffen darf.

Manch einer von Ihnen wird sich auch noch an die Zeiten erinnern, in denen Lichtmess ein Festtag für Mägde und Knechte war. Der Tag, an dem sie den Jahreslohn bekamen und möglicherweise auch den Arbeitgeber wechselten.

In den USA ist der 2. Februar der Murmeltiertag. Seit dem Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ ist diese Tradition auch bei uns bekannt: Das Murmeltier „Punxsutawney Phil“ wird am Morgen des 2. Februar von einem Herrn mit Zylinder aus seinem Bau geholt. Scheint an diesem Tag die Sonne und das Murmeltier sieht seinen Schatten, bleibt der Winter für weitere sechs Wochen. Ist der Himmel trübe und das Murmeltier sieht den eigenen Schatten nicht, steht der Frühling vor der Tür.

Sollten Sie gerade kein Murmeltier zur Hand haben, können Sie sich ja damit trösten, dass es ganz sicher wieder wärmer wird und der Frühling sich nicht mehr lange bitten lassen wird.

Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller



Inhalt

Editorial & Inhalt.....	3
Valentinstag – Tag der Verliebten	04
Spielgruppe in Algund	04
„Meran wie es quietscht und kracht“	05
Lebensversicherungen:	
Hohe Zinsen treiben Rückkäufe an.....	06
Agrarverträge: Pacht	07
Trash to Trend.....	08
Kino in Meran: Filmclub	08
Erkältung vertreiben	09
FairTrend-Wettbewerb: Die faire Flasche	10
Fremdwörter – leicht verständlich	11
Veranstaltungen.....	12
Neuer Obmann für VSM-Bezirk Meran	13
“Wachwechsel”	
bei der Raiffeisenkasse Meran.....	14
Kleinanzeiger	16
Maiser Service Blatt	16
Jubiläums- Ausgabe des Josefi-Konzerts	
der Bürgerkapelle Untermais.....	19
„Als Obmann warst du ein Geschenk!“	20
Im Gedenken an Othmar Hausstätter	21
Im Gedenken an Hansi Maninfior	22
Pfarrkalender 2025 Obermais	23
6.480 unentgeltliche Stunden	
im Interesse der Tiere.....	24
Familien- und Elternbildung im Fokus.....	25
La favola di Leo Prantner.....	26
A Libardi e Thurnwalder	
il Premio di Solidarietà.....	27
Il suono della memoria.....	27
Preiswatten	28
Preiswatten der Bürgerkapelle Obermais.....	29
Tipps für Bücherwürmer	30
Impressum	30
Leute von heute	31

St.: ... normalerweise zahlt man so 25,00 € als Nenngeld beim Preiswatten ...

O.: ... insre Musig verlang ober 40,00 € ...

U.: ... isch der Sool so tuier?

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 19.02.2025

Redaktionsschluss: Freitag, 14.02.2025

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte:		Telefon	E-Mail
Redaktion:	Ernst Müller	333-464 333 4	redaktion@wochenblatt.it
Redazione italiana:	Walter Taranto	338-544 9006	wtaranto@wochenblatt.it
Werbung:		0473-49 15 05	werbung@wochenblatt.it
Herausgeber:	Helmuth Fritz	335-63 777 53	verwaltung@wochenblatt.it

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

kultur in
meran
mais



KiMM



Veranstaltungen im KiMM

Di. 11.02. 20 Uhr

Offenes Tanzen der Volkstanzgruppe Untermais Einladung an alle Interessierten zum offenen Tanzen mit Walzer, Polka, Boarischen aber auch anderen einfachen Volkstänzen

Di. 11.02. 20 Uhr

VPS-Verband der Privatvermieter Südtirols Gen.

Preis-Kalkulation: So kalkuliert man richtig

Gio. 13/02 ore 20:30

COCCINELLE

Ass.Culturale Passirio Club ODV - Cantautorando una storia italiana - Teatro e musica dei grandi cantautori italiani Ticket www.ticket.it

Mar- 18/02 ore 20:30

L'EMPIREO

Teatro Stabile Bolzano di Lucy Kirkwood, regia Serena Sinigaglia, con Arianna Scommegna - Ticket 0471 053 800

Samstagvormittag vor dem KiMM:

An den Samstagen 15. und 22. Februar können Sie sich vor dem **KiMM** von **Charly** von 8-12 Uhr Ihre **Messer schleifen** lassen und auch hochwertige Messer **käuflich erwerben**.

Vorschau:

Sa. 01.03. 20 Uhr

Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Untermais

Sa. 08.03. 11 Uhr

Stockfischgröstl-Essen der Schützenkompanie Untermais

Tischreservierung Tel. 347-260 7968

Do. 13.02. | Fr. 14.02. 20 Uhr

Funny Money mit Thomas Hochkofler

Ticket: mytix.bz

KiMM kultur in meran mais

Pfarrgasse 2 · 39012 Meran

T.0473491501 www.kimm-meran.it

Valentinstag

Valentinstag – Tag der Verliebten

Am 14. Februar ist Valentinstag. In vielen Teilen der Welt ist er der Tag der Verliebten. So nutzen ihn die Liebenden, um sich kleine Geschenke zu machen und mit dem Partner einen romantischen Tag zu verbringen. Da besonders Floristen an diesem Tag einen großen Umsatz verbuchen können, behaupten Skeptiker, der Valentinstag sei eine Erfindung der Blumenverkäufer. Aber woher kommt der Brauch wirklich?

Der Ursprung des Valentinstags

Die Sage um den Valentinstag geht auf den italienischen Bischof Valentin von Terni zurück. Er hat wahrscheinlich im dritten Jahrhundert nach Christus gelebt. Das Christentum als Religion war zu dem Zeitpunkt verboten, Paare durften demnach eigentlich nicht kirchlich heiraten. Valentin von Terni wollte sich nicht verbieten lassen, die Religion auszuüben, so wurde er am 14. Februar 269 in Rom hingerichtet. Ungefähr 100 Jahre später wurde er heiliggesprochen, nach weiteren 100 Jahren, also 469 nach Christus, erklärte Papst Gelasius den 14. Februar zum „Valentinstag“.

Verbreitung des Valentinstags

Im 14. Jahrhundert verbreiteten sich Valentinsbräuche. Durch Minnegesänge und Liebeslyrik aus Frankreich wurde Frauen mehr Respekt entgegengebracht. Zuerst entstand die Tradition im Adel, später übernahm sie auch das Bürgertum.

Der englische Schriftsteller Geoffrey Chaucer veröffentlichte 1383, vermutlich anlässlich einer Valentinsfeier am Hof von König Richard II., ein Gedicht mit dem Namen „Parlament der Vögel“. Darin zeigt er, wie sich die Vögel am 14. Februar versammeln, um einen Partner zu finden. Im Volksglauben galt der Valentinstag als Lostag. An einem solchen Tag wird Zufällen eine zukunftsbestimmende Bedeutung



zugeschrieben. Beispielsweise erwartet demnach ein Mädchen mit dem ersten Jungen, den es am Morgen erblickt, eine glückliche Verbindung. Außerdem losten ab dem 15. Jahrhundert viele auch Paare anhand beschriebener Zettelchen aus. Diese Valentinspaare schickten sich dann kleine Geschenke oder Gedichte.

Mit der Besiedlung der Vereinigten Staaten nahmen englische Auswanderer den Brauch mit. Nach dem zweiten Weltkrieg brachten ihn US-Soldaten in den westlichen Teil Deutschlands. Bereits 1950 fand in Nürnberg der erste „Valentinsball“ statt. Durch Werbung von Blumen- und Süßwarenverkäufern erlangte der Tag so eine immer größere Bedeutung.

Spielgruppe in Algund

Anmeldungen in der Spielgruppe im alten Dorf, Algund
Ab sofort werden für die Spielgruppe im alten Dorf in Algund wieder Anmeldungen entgegengenommen. Die Spielgruppe wird von der Offenen Kontakttrunde Algund VfG organisiert.

Im alten Widum treffen sich die Kinder, spielen und singen miteinander und hören einfache Geschichten und Fingerspiele. Sie dürfen auch verschiedene Mal- und Basteltechniken ausprobieren und sich im Garten austoben. Liebevolle Zuwendung in überschaubarer, geschützter Umgebung ermöglicht ein gesundes Wachsen und Reifen. Besonders großen Wert legen die Betreuerinnen auf das sanfte Loslösen vom Elternhaus sowie auf die

Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen. Den Organisatorinnen ist bewusst, dass das Angebot – zwei Treffen pro Woche – nicht dem Zeitgeist entspricht. Wichtiger aber ist ihnen, dem Wesen des Kindes gerecht zu werden.

Start: Ende September 2025, immer Dienstag und Donnerstag

Ort: Widum im Alten Dorf von Algund

Teilnehmer: maximal 12 Kinder

Alter: ab 2 Jahren (wer innerhalb Jänner 2026 zwei Jahre alt wird, kann im zweiten Halbjahr einsteigen)

Informationen:

Charlotte Göller 333 3707876 Barbara Abler Huber 338 3854525



■ Narrenabend

„Meran wie es quietscht und kracht“

**Narrenabend des MGV Meran im Kursaal
am Freitag, den 21. Februar mit Ball**

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Februar, Wiederholung der Revue

Das Warten hat bald ein Ende: Am Freitag, den 21. Februar bringt der Männergesangverein Meran die neueste Ausgabe seines traditionsreichen Narrenabends auf die Bühne des Kursaales. Das Publikum darf sich wieder auf buntes Treiben auf der Bühne, auf lustige Lieder, bissige Satire und ausgelassener Tanz freuen.

Thomas Hochkofler, der renommierte Regisseur, Schauspieler und



Kabarettist, konnte auch heuer wieder für die szenische Umsetzung gewonnen werden. Er bringt, wo immer möglich, die Mitglieder des MGV als Darsteller zum Einsatz. Erfahrene, professionelle Schauspieler ergänzen das Ensemble:

Karin Verdorfer, Sabine Ladurner, Theo Hendrich, Stefan Drassl, Theo Hendrich, Walter Tribus, Richard Fouqueau, Stefan Marcello. Die musikalische Leitung hat Chorleiter Josef Sagmeister inne, die Gesamtleitung liegt in den Händen von Obmann Peter Berger.

Über das Libretto der Revue wird im Vorfeld selbstverständlich nichts verraten, dieses bleibt bis zur Premiere streng geheim. Man darf allerdings darüber spekulieren, dass der Titel „Meran wie es quietscht und kracht“ einen gewissen Hinweis enthalten könnte: Fasnacht in deutschen Landen, wie „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ könnte möglicherweise einen gewissen Einfluss gehabt haben, natürlich auf gut Südtirolerisch gebürstet!

Freuen darf sich das geschätzte Publikum auch auf das Männerballett, einem Fixpunkt im Programm. Die „MGV-Eleven“ bereiten sich schon seit Monaten vor und werden dabei wieder von Tanja Höllrigl trainiert, die für die Choreografie verantwortlich zeichnet. Man darf also gespannt sein, welche spektakuläre Tänzleinlagen zur Aufführung gebracht werden und vor allem, in welche – vermutlich wieder ziemlich frivole – Kostüme sich die „gestandenen Mannsbilder“ dafür zwingen müssen.

1949 brachte der legendäre MGV-Sänger Willy Gutweniger seinen ersten Narrenabend „Eine Nacht auf dem Mars“ auf die Bühne, weitere 26 Auf-

führungen aus seiner Feder sollten folgen, mit so klingenden Titeln wie „Der Graf von Zenoberg“, „Meraner Leps“, oder „Die Partei der Edelroten“. Nach der Ära Willy Gutweniger folgten Peter Abram, Theo Hendrich und Manfred Schweigkofler als Regisseure. Titel waren „Alberne ARGE Alpträume“, „Nacht der Sterne“ und „Lustige Weiber von ins do“. Franco Marini übernahm ab 2003 die Regie und führte den MGV durch acht Narrenabende mit Titeln wie „Die Bedrohung des Schlaraffenlandes“, „Sparen“, „Jetzt wird aufgespült“, „Viechisches“, „Mehr-kannt-i-no“ und „Störsender“.



Ab 2016 zeichnete Thomas Hochkofler für die Regie verantwortlich, „Meraner G'schichten“, „Meran History“, „Mander es isch Fiutscher“ und zuletzt „Opera Puffa“ waren die Titel der letzten Narrenabende.

Traditioneller Schlusspunkt eines jeden Narrenabends ist das „Laute“-Lied. Zu einer schmissigen Operettenmelodie wird das offizielle



Erscheinen der Faschingszeitung „Die Laute“ zelebriert. Dieses legendäre Organ des Meraner Faschings berichtet seit 1908 regelmäßig über lustige, kuriose und kritikwürdige Ereignisse aus Stadt und Land und über deren Urheber. Das Redaktionsteam rund um den „Laute Kasper“ als Synonym für alle, die sich an der Erstellung der satirischen Texte beteiligen, trägt Hinweise aus der Bevölkerung zusammen und verfasst anonym die launischen Texte. Einerseits fürchten sich die Meraner Bürger davor, ob ihrer „Missetaten“ dem Spott der Leserschaft ausgesetzt zu werden, andererseits ist jeder enttäuscht, der keine Erwähnung findet.

Nach der Premiere der Revue wird der ausgelassene Faschingsball eröffnet. Durch die Ballnacht führt dabei die Joe Smith Band Sterzing.



Faschingsrevue mit Ball: Freitag, 21.02.2025 | Beginn 20:30 Uhr. Einlass ab 19:30 Uhr Ball anschließend ab ca. 22:30 Uhr. Wiederholung der Revue: Samstag, 22. und Sonntag, 23.02.2025, Beginn jeweils 18:00 Uhr | Kartenvorverkauf und Tischreservierung: Fr., 07., Sa., 08., Mo., 10. und Di., 11.02. jeweils von 9-12:30 Uhr im Kartenvorverkaufsbüro im Kurhaus Meran, Freiheitsstraße 29, Telefon 331 3389884 oder ab Mittwoch, 12.02. 2025 in allen Athesia Filialen | Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Beginn der Aufführungen. | Eintrittspreise: Faschingsrevue mit Ball: € 65,00 | für Schüler Studenten: € 30,00 | Wiederholung der Faschingsrevue: € 30,00 | für Schüler Studenten: € 15,00 | Darsteller: Karin Verdorfer, Sabine Ladurner, Stefan Drassl, Theo Hendrich, Walter Tribus, Richard Fouqueau, Stefan Marcello und die landesfürstlichen Burgschauspieler des MGV | Regie: Thomas Hochkofler | Regie-Assistenz: Julia Augscheller | Texte: Kurhausgeister | Gesang: Großer Chor, Doppelquartett und Solisten des MGV | Choreographie: Tanja Höllrigl | Maske: Gudrun Pichler | Kostüme: Mirjam Hellrigl | Ton und Licht: by Oskar Light | Ball-Musik: Joe Smith Band | Catering: Forster Bräu | Musikalische Leitung: Josef Sagmeister | Gesamtleitung: Obmann Peter Berger



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, 21. Februar 2025, im Angerheim - Bürgersaal

Der Heimatpflegeverein Untermais lädt hiermit alle Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein, welche in erster Einberufung um 19.00 Uhr stattfindet und in zweiter Einberufung

um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste
2. Gedenkminute
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes in Wort und Bild – Tätigkeitsvorschau
5. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer – Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2026
7. Vortrag von Leo Andergassen über den Barockmaler Joseph Wengenmayr (1724-1804) mit besonderem Bezug zu Untermais
8. Allfälliges

Anschließend gibt es eine kleine Stärkung.

Musikalisch umrahmt wird die Versammlung von einer Gruppe der Stadtmusikkapelle Meran.

Mit freundlichen Grüßen

die Obfrau

Gerlinde Metz

Vor der Versammlung kann der Mitgliedsbeitrag für 2025 (€ 15,00) entrichtet werden, ebenso können Sie den Betrag auf unser Konto bei der Raiffeisenkasse IBAN IT77E 0813358591 000301003747 überweisen.

Der Zugang zum Bürgersaal erfolgt über den Aufzug des KiMM.

Lebensversicherungen: Hohe Zinsen treiben Rückkäufe an

Der Anstieg der Kündigungen von Lebensversicherungen sorgt für Unruhe auf dem Versicherungsmarkt. Eine aktuelle Studie der italienischen Versicherungsaufsichtsbehörde IVASS kommt zu dem Ergebnis, dass hohe Zinssätze Versicherungsnehmer vermehrt dazu bewegen, ihre Policen vorzeitig aufzulösen, um in renditestärkere Finanzprodukte zu investieren.

Veränderte Bedürfnisse der Verbraucher

Neben den hohen Zinssätzen spielt ein weiterer Faktor eine wichtige Rolle: „Die Menschen wollen sich in der heutigen Zeit weniger langfristig binden“, erklärt Reinhard Bauer. „Lebensversicherungen mit langjährigen Laufzeiten sind dadurch weniger attraktiv

geworden.“

Wirtschaftlicher Hintergrund:

Nach einer langen Phase niedriger Zinsen stiegen die Renditen von Anleihen im Jahr 2022 weltweit wieder an. Gleichzeitig trieb der Anstieg der Verbraucherpreise die Inflationsrate auf 8,1 %. Dies hat zu einer wachsenden Attraktivität von Produkten wie Staatsanleihen geführt, die höhere Renditen bieten als klassische Lebensversicherungen.

Laut IVASS erreichten die Rückkäufe von Lebensversicherun-

gen ein Volumen von 85 Milliarden Euro, ein Anstieg von 59 % im Vergleich zum Vorjahr.

Risiken für Verbraucher und Unternehmen:

Die Entwicklung birgt Risiken sowohl für die Versicherungsbranche als auch für die Verbraucher. Ein starker Anstieg der Rückkäufe kann die Versicherungsunternehmen vor erhebliche Liquiditätsprobleme stellen, da sie gezwungen sind, ihre Anlagen vorzeitig zu verkaufen. Dies ist insbesondere in einer Phase steigender Zinsen riskant, da hier oft Verluste realisiert werden.

Zudem warnt Bauer: „Konsumenten, die in (Er-)Lebensversicherungen investieren, die eine Rendite versprechen, sollten die Verträge genau prüfen. Die Liquidität – also die Verfügbarkeit der eingezahlten Gelder – ist grundsätzlich nicht gegeben. Wer vorzeitig kündigt, muss oft mit hohen Verlusten rechnen.“

Fazit:

Konsumenten sollten sorgfältig abwägen, ob eine langfristige Bindung für sie sinnvoll ist und welche Risiken mit einem vorzeitigen Rückkauf verbunden sind.

„Lebensversicherungen kündigen, um in Zinsen zu investieren? Wer nicht genau hinsieht, zahlt am Ende drauf – Rendite gibt's meist nicht ohne Risiko!“, schließt Bauer

■ Alles was Recht ist

PR-Info

Agrarverträge: Pacht



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Im Generellen spricht man immer dann von einem Pachtverhältnis, wenn der Mietvertrag eine ertragsbringende Sache (cosa produttiva) zum Gegenstand hat. Dieser Umstand unterscheidet den Pacht- vom Mietvertrag einer gewerblich genutzten Liegenschaft, welche an sich keinen Ertrag abwirft. Diesbezüglich haben wir bereits in einer vorangegangenen Ausgabe berichtet. Bei der ertragsbringenden Sache kann es sich z.B. um einen Gastbetrieb (Restaurant, Bar, Hotel, usw.) oder aber auch um ein landwirtschaftlich genutztes Grundstück handeln. Das Rechtsinstitut wird ebenso wie die Mietverhältnisse durch die entsprechenden Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Art. 1615 u. ff.) geregelt, unterliegt jedoch vorwiegend einer zwingenden Spezialgesetzgebung, welche die Position des Pächters in den Vordergrund rückt. Der fortwährenden Arbeitsleistung und der damit verbundenen Aufrechterhaltung der betrieblichen Tätigkeit wird damit ein übergeordnetes und öffentliches Interesse beigegeben. Damit bewirkt der Gesetzgeber den Schutz des schwächeren Vertragspartners zu Lasten des Kapitals, sprich der Grundeigentümer. Insbesondere im Bereich der Agrarverträge, einschließlich der diesbezüglichen Pachtverhältnisse, wurde die Gesetzgebung in den letzten Jahrzehnten erheblich abgeändert, wobei dem staatlichen Gesetz Nr. 203 vom 03.05.1982 eine zentrale Rolle zukommt. Grundsätzlich stellt der Gesetzgeber dabei auf die Unterscheidung zwischen Pachtverträgen, welche mit sog. Direktzeugern bzw. Selbstbauern (coltivatore diretto) und jenen, welche mit Personen, die ebendieser Voraussetzung entbehren (keine Direkterzeuger bzw. Selbstbauer), abgeschlossen werden, ab. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gilt jener Landwirt als Direktbauer, welcher selbst und eventuell unter Mithilfe seiner Familienmitglieder mindestens ein

Drittel des nötigen Arbeitsaufwandes für die Bewirtschaftung des Kulturgrundes erbringt. Die Unterschiede zwischen den beiden vorerwähnten Arten von Pachtverträgen sind marginal. Hervorzuheben gilt hingegen der Umstand, wonach nur dem direktbearbeitenden Pächter für den Fall der Veräußerung des Pachtgrundes an Dritte das landwirtschaftliche Vorkaufsrecht im Sinne der Bestimmung des Gesetzes Nr. 590/1965 zusteht. Die gesetzliche Dauer des Pachtverhältnisses beträgt 15 Jahre mit Beginn jeweils am 11. November. In Ermangelung einer fristgerechten schriftlichen Kündigung (1 Jahr vor Vertragsende) verlängert sich das Pachtverhältnis um weitere 15 Jahre, mit einer Maximallaufzeit von 30 Jahren. Lediglich dem Pächter steht es zu, das Pachtverhältnis jederzeit mittels Vorankündigung von einem Jahr zu beenden. Die Gegenleistung für die Nutzung der Kulturfläche seitens des Pächters darf ausschließlich in der Bezahlung eines Geldbetrages bestehen. Jegliche anderweitige Form der Pachtzinsleistung (z.B. Arbeitsleistung, Ernteteilung) wird ausgeschlossen. Der Pachtzins ist mittels einer einmaligen Zahlung am Ende eines jeden Agrarjahres an den Verpächter zu bezahlen, wobei er das angemessene Ausmaß nicht überschreiten darf. Aufgrund des Vertrauensverhältnisses zwischen Verpächter und Pächter ist jegliche Form der Unterverpachtung bzw. Vertragsabtretung ohne Zustimmung des Verpächters untersagt.

Schlussendlich sei noch darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen und im Gesetz Nr. 203/1982 enthaltenen zwingenden Bestimmungen über die gesetzlichen Pachtverhältnisse nur dann von den Vertragsparteien einvernehmlich und rechtsgültig abgeändert werden können, sofern der entsprechende Vertrag mit dem Beistand der jeweiligen Berufsorganisation abgeschlossen wird.

RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner
Rechtsanwälte eingetragen in der
Rechtsanwaltskammer Bozen

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOZETÄT
STUDIO LEGALE ASSOCIATO

CHRISTANELL KARL GmbH
MALERMEISTER RESTAURATOR IH

39022 Algund - Lagundo
Breitlerweg 10
Tel 0473 22 20 19 - 335 6224494
E-Mail: info@christanellkarl.it
www.christanellkarl.it

FARBE OBERFLÄCHEN RESTAURIERUNG

Villa Adeldilde
ALGUND

MUSIKMERAN

info@musikmeran.it - www.musikmeran.it



Zlata Chochieva
Klavier

Robert Schumann
Symphonische Etüden op. 13
Frédéric Chopin
Scherzo Nr. 4
Sergei Rachmaninoff
4 Préludes
Variationen über ein Thema
von Corelli op. 42
**Felix Mendelssohn/
Sergei Rachmaninoff**
Scherzo aus
"Ein Sommernachtstraum"

Montag, 10. Februar 2025
20 Uhr im Kursaal

Zlata Chochieva ist eine international anerkannte Pianistin, die mit nur vier Jahren zum ersten Mal auf der Konzertbühne stand. Schon drei Jahre später hatte sie ihr Orchesterdebüt mit einem Konzert Mozarts im großen Saal des Moskauer Staatlichen Konservatoriums. Zu hören war sie bereits in vielen Konzertsälen ganz Europas: im Herkules Saal München und im Concertgebouw Amsterdam, in der Philharmonie de Paris und der Londoner Wigmore Hall, im Theater La Fenice in Venedig und im Konzerthaus Berlin, in der Elbphilharmonie Hamburg und im Viktoria-Saal in Genf, im Tivoli-Konzertsaal in Kopenhagen, in der Casa da Música Porto und in Taiwan im National Kaohsiung Centre for the Arts.

In der Saison 2023/24 feierte Zlata Chochieva ihr Debüt in New York, wo sie an der Wednesday Caspary und People's Symphony Concerts der legendären New Yorker Town Hall teilnahm. Für ihre CD-Einspielungen erhielt sie u. a. den Gramophone Editor's Choice Award und den renommierten Preis der deutschen Schallplattenkritik.

PREISE:

Erwachsene € 25,00, Jugendliche/Studenten € 5,00
Karten online: www.musikmeran.it.

ÖFFNUNG DER ABENDKASSE: 19 Uhr





Do. 06.02. 18:00 Uhr



September 5

München, 5. September 1972. Die Olympischen Spiele sind in vollem Gange, als plötzlich Schüsse fallen. Palästinensische Terroristen haben Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Der US-Nachrichtensender ABC beginnt, trotz internen Widerstandes, von den Geschehnissen zu berichten. Die Leitung der Live-Sendung übernimmt der ehrgeizige Geoff, der sich bei seinem Chef beweisen möchte. Mithilfe der deutschen Dolmetscherin Marianne muss Geoff sich die Frage stellen, was wichtiger ist: die Story, die Opfer oder die Moral?

Fr. 07.02. 18:00 Uhr | Sa. 08.02. 20:30 Uhr
So. 09.02. 18:00 Uhr | Do. 13.02. 18:00 Uhr



Juror #2

Juror #2 folgt dem Familienvater Justin Kemp, der als Geschworener in einem aufsehenerregenden Mordprozess mit einem ernsten moralischen Dilemma zu kämpfen hat ... einem Dilemma, das er nutzen könnte, um das Urteil der Geschworenen zu beeinflussen und den angeklagten Mörder möglicherweise zu verurteilen - oder freizulassen.

So. 09.02. 15:30 Uhr



Die Heinzels – neue Mützen, neue Mission

Heinzelmädchen Helvi stellt fest, dass es neben ihrer vertrauten Sippe noch andere Heinzels gibt. Die andere Heintel-Gang ist eine lustige Truppe, die ihrer Gemeinschaft technisch weit voraus ist. Helvi freundet sich mit Bo an, der zu den jüngsten Gangmitgliedern gehört. Kann ihre Freundschaft es schaffen, die seit über 250 Jahren getrennten Heintel-Sippen wieder miteinander zu versöhnen?

Trash to Trend

Nähen, Aufpimpen, Upcycling! Verwandle alte Materialien in neue Schätze! Beim Workshop „Trash to Trend“, der am 15.02.2025 im Jungle stattfindet, lernst du wie deine alten Stoffe und Kleider mit neuen Materialien und originellen Accessoires aufgepeppt werden können. Im Workshop kannst du neue Unikate nachhaltig kreieren: nützliche kleine Täschen, Sportrucksäcke, kreative Geschenksideen. Schneiderin Marta gibt dir vor Ort Tipps zum Upcyclen und Umsetzen deiner Ideen. Referentin: Marta Larcher | Datum: 15.02.2025 | Uhrzeit: 14–18
Teilnehmerzahl: mindestens 6 | Alter: bis 25 Jahre
Anmeldung: Mail an erika@jungle-meran.org bis zum 04.02.2025
Zum Mitnehmen: Stoffe und alte Kleidung, Nähmaschine wenn vorhanden. Organisator: Amt für Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit netz /offene Jugendarbeit und AGJD, Jugendzentrum Jungle
Kosten: 10€ – Jahresmitgliedschaft Jungle. Weitere Informationen unter: <https://www.jungle-meran.org/de/werde-mitglied/>



Herzlich willkommen auf der Gurndinalm (1954 m)



Ideal für einen gemütlichen Spaziergang und herrliche Wanderungen, freuen wir uns auf Ihren Besuch. Sie erreichen uns in 20 Minuten ab Jochgrimm, wo wir Ihnen schmackhafte, traditionelle Südtiroler Schmankerl servieren. In ca. 45 Minuten sind Sie von uns aus auf dem Weißhorn (2317 m), das Ihnen einen wunderschönen Panorama-Rundblick bietet. Ausführliche Anfahrtsbeschreibung und viele Infos: www.gurndinalm.com | info@gurndinalm.com

ohne Ruhetag | Telefon: 330-765083



■ Gesundheit

Erkältung vertreiben



Dr. Christian Wenter

Die Pharmaindustrie suggeriert, dass jeder Infekt mit dem richtigen Medikament in Nullkommanichts verschwindet. Das hat dazu geführt, dass Betroffene häufig auch gegen banale Erkältungen in erster Linie mit Medikamenten ankämpfen wollen. Doch nicht jedes Medikament ist eine gute Wahl gegen Erkältung. Was kann man aber wirklich tun, wenn man befallen ist?

Grippale Infekte und herkömmliche Erkältungskrankheiten mit Schnupfen, Husten, Halsweh, sind gerade in der kalten Jahreszeit häufig. Sie tauchen immer in den denkbar ungünstigsten Momenten auf - vor einem wichtigen Termin, wenn wir beruflich gerade besonders gefordert

sind, im Urlaub, vor dem Event des Jahres. Man sollte sich nicht darüber aufregen, sondern alles unternehmen, dass die sich ankündigende Erkältung gar nicht erst ausbricht bzw. schnell wieder verschwindet.

Tipp Nr. 1: Trinken, trinken, trinken

Ausreichend zu trinken ist immer wichtig. Sobald man die ersten Erkältungssymptome bemerkt, sollte man aber darauf achten, mehr Flüssigkeit aufzunehmen als gewöhnlich. Trinken hält die Schleimhäute feucht und erschwert so ein Eindringen der Erkältungsviren und Bakterien. Flüssigkeit hilft dem Körper, zähen Schleim zu lösen und abzu husten, bei Fieber die Infektion auszuschwitzen und Flüssigkeitsverlusten vorzubeugen.

Tipp Nr. 2: Sich schonen und früh schlafen gehen

Wer erkältet ist, sollte daheimbleiben und sich schonen. Der Körper braucht viel Energie, um die Krankheitserreger und deren Folgeschäden zu beseitigen, und dazu braucht er Ruhe und Zeit. Fast immer schafft er es dann auch von allein, ohne medikamentöse Unterstützung, eine Erkältung zu überwinden. Egal ob die Erkältung gerade kommt oder man schon mittendrin steckt: Man braucht Ruhe, sollte früh schlafen gehen oder sich auch tagsüber schon auf die Couch legen. Wenn Kranke dem Körper diese Ruhe nicht geben, nimmt der Infekt überhand und es kann zu Komplikationen kommen.

Tipp 3: Raus an die frische Luft!

Schonung heißt aber nicht, dass man sich eine Woche lang im Bett verkriechen sollte. Ein bisschen leichte(!) Bewegung kann dabei helfen, die Erkältung schneller loszuwerden. Ein Spaziergang an der frischen Luft bringt die Lebensgeister wieder auf Trab. Wichtig ist es auch, die Zimmer regelmäßig zu lüften, denn die trockene Heizungsluft schädigt die Abwehrbarriere der Schleimhäute und macht sie anfälliger für Viren.

Tipp Nr. 4: Vitamine?

In der Erkältungszeit nehmen viele Menschen Vitamin-C-Präparate ein, um die Abwehr zu stärken. Das kann man sich schenken. Es stimmt zwar, dass Vitamin C super fürs Immunsystem ist. Mit einer ausgewogenen Ernährung decken wir aber den Bedarf an

Vitamin C völlig. Und wenn man mehr aufnimmt, als der Körper benötigt, scheidet der Rest ungenutzt über den Urin wieder aus. Viel besser ist es, im Moment der Krankheit viel frisches Gemüse und Obst zu essen und frischgepresste Säfte zu trinken. Diese enthalten neben Vitamin C noch andere Vitamine und wertvolle Mineralstoffe und geben dem Immunsystem einen „Boost“.

Tipp 5: Rezeptfreie Mittel

Es gibt kein Medikament, das eine Erkältung ausknipsen kann. Viele Menschen glauben, dass Antibiotika bei allen Infektionen helfen. Tatsächlich wirken sie aber nur bei Entzündungen, die durch Bakterien verursacht werden. Gegen Viren sind sie wirkungslos. Experten raten auch von intensiv beworbenen Kombinationspräparaten ab. Eher ist es sinnvoll, Symptome einzeln zu behandeln. Wenn bei einem Schnupfen die Nasenschleimhaut stark angeschwollen ist und das Atmen schwerfällt, können Nasensprays und Nasentropfen mit abschwellenden Wirkstoffen versucht werden. Die Auswahl an Hustenmitteln ist groß und Erkältete müssen entscheiden, welche überhaupt sinnvoll sind. Eher als Hustenstiller, die den Hustenreflex unterdrücken, können schleimlösende Mittel unterstützend wirken, damit Katarrh besser abgehustet werden kann. Hustenbonbons, möglichst zuckerfreie, regen den Speichelfluss an – und Speichel wiederum enthält verschiedene körpereigene Abwehrstoffe gegen Erkältungserreger. Auch gegen leichte Halsschmerzen hilft es, die Rachenschleimhaut durch Lutschtabletten zu befeuchten. Schmerzmittel und entzündungshemmende Mittel mit den Wirkstoffen Ibuprofen, Paracetamol, und Acetylsalicylsäure („Aspirin“) können leichte bis mäßige Schmerzen und Fieber bekämpfen. Einige Erkältungsmittel auf pflanzlicher Basis (z.B. Hustenlöser mit Extrakten aus Efeu oder Thymian, Erkältungstees, ätherische Öle wie Eukalyptus, Pfefferminz, Kampher) können nützlich sein, um das Wohlbefinden zu verbessern.

Vorbeugen, damit es nicht zu einer Erkältung kommt

Hat man eine Erkältung, muss man sie geduldig auskurieren. Es gibt keinen Rundum-Schutz gegen Erkältungen, aber doch einige Tipps, mit denen man das Risiko einer Ansteckung minimiert, das Immunsystem stärkt und im Falle einer Erkältung schadlos darüber hinwegkommt. Unangemessene Medikamente sind nicht förderlich. Die wirksamsten Maßnahmen sind, so banal es klingen mag, immer noch Schonung und viel trinken. Treten heftige Symptome wie hohes Fieber, Atemnot, starke Hals- oder Ohrenschmerzen auf oder halten die Beschwerden länger an, sollte man zum Arzt gehen.

Dr. Christian Wenter,
Geriatler und Gerontologe



Bei Jucca Parapharmacy in Algund finden Sie rezeptfreie Medikamente, hochwertige Gesundheitsprodukte, exklusive Kosmetik, ausgewählte Heilkräuter sowie Sportnahrung wie Proteinshakes, Magnesium, Riegel und vieles mehr.

Lassen Sie sich persönlich von Frau Dr. Judith Wolf beraten.

NEUERÖFFNUNG

Jucca
PARAPHARMACY

■ Fortbildung

Highlights im Februar

Tai Chi Chuan

ab Mo. 10.02., 8 Abende
jew. Mo., 19.15 - 20.45 Uhr
mit Carsten Koßwig

Vortrag: Erste Hilfe bei Kindern

Für Eltern, Großeltern, Interessierte
am Di. 11.02. von 19.00 - 22.00 Uhr
Instruktor*in des Weißen Kreuzes

Vortragsreihe zu Gesundheit und
Prävention - „Gemeinsam gesund
bleiben“ in Zusammenarbeit mit
der Martinsbrunn ParkClinic

Emotionales Essen – Verstehen und Bewältigen

am Mo. 17.02.
von 19.30 - 21.00 Uhr
mit Felizitas Radmüller

Nur mit Anmeldung!



Basisbildung Besser Lesen und schreiben

KVW Bildung –
DIE Anlaufstelle in Südtirol



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
KVW Bildung Meran
Tel. 0473 229 537
meran@kvwbildung.org

Lehrgänge

**Fit für die Verwaltung
& Büro – wichtige Tools**
6 Module, einzeln buchbar
März - April 2025

Animal Flow
September 2025

**TrainerIn für positive
Psychologie und Resilienz
bei Kindern**
Ab September 2025

Holistic Touch
Ab Oktober 2025

**Spiraldynamik
Basic Med / Move**
Ab November 2025

Meran auf Sprachkurs:
Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch,
Französisch, Russisch, Portugiesisch,
Chinesisch, Hebräisch, Arabisch...



MERAN 2017
SUDTIROL
L'APPARATO
L'EUROPA
L'EUROPA

FairTrend-Wettbewerb: Die faire Flasche

Die Südtiroler Weltläden und die OEW-Organisation für Eine solidarische Welt laden zum 14. Mal zum Kunstwettbewerb „FairTrend“ ein. Im diesjährigen Schuljahr 2024/25 dreht sich alles um die kreative Gestaltung einer wiederverwendbaren Flasche. Sie soll die Werte des Fairen Handels verkörpern. Alle 11-14-Jährigen in Südtirol sind eingeladen, ihre Flasche bis zum 28. März in einem der 13 Südtiroler Weltläden abzugeben.

Jahr für Jahr ermutigen die Südtiroler Weltläden und die OEW-Organisation für Eine solidarische Welt die Mittelschüler im ganzen Land, im Rahmen des Wettbewerbs „Fair Trend“ künstlerisch aktiv zu werden und sich mit dem Fairen Handel auseinanderzusetzen. Nach Stühlen, Lampenschirmen oder T-Shirts in den Vorjahren liegt der Fokus im heurigen Schuljahr auf der Flasche als Symbol für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Teilnehmende Schüler können

ihre Flasche als Gruppen oder Einzelpersonen gestalten und einreichen. Lehrpersonen sind eingeladen, den Wettbewerb als fächerübergreifendes Projekt zu nutzen, um den Fairen Handel in den Unterricht einzubauen. Eine Jury wird im April die kreativsten Flaschen auswählen. Im Mai werden die beeindruckendsten Werke präsentiert und mit Preisen ausgezeichnet. Infos unter info@fairtrend.org
Die Preise:

Für Klassen oder Gruppen ab acht Personen gibt es einen Fair Day mit spannenden Workshops als Hauptpreis, während der zweite und dritte Platz einen Geschenkkorb mit fairen und lokalen Produkten erhält. Der/die Erstplatzierte bei den Einzelteilnehmern kann sich auf eine Hängematte von "Ticket to the Moon" freuen. Der zweite und dritte Platz für Einzelteilnehmer wird mit einer Solarlampe von Sonnenglas belohnt.



Maiser Wochenblatt – Abo-Aktion

Nutzen Sie die Gelegenheit: Abonnieren Sie jetzt das Maiser Wochenblatt und erhalten Sie jede Ausgabe per Post zugestellt.

Jahresabo € 50,00 (für Senioren 65+ € 40,00)

IBAN: IT 16 T 08133 58591 000 301 006 410

Auf Ihrer Bank oder telefonisch 0473 49 15 05 – Abo bestellen
(Name und Anschrift des Empfängers nicht vergessen)

Approfitta dell'occasione:

Abbonati ora al Maiser Wochenblatt.

Abbonamento annuale € 50,00 (per anziani over 65 € 40,00)

IBAN: IT 16 T 08133 58591 000 301 006 410

Presso la tua banca, o a prenotazione al 0473 49 15 05
(Non dimenticare nome e indirizzo del destinatario)

■ Das besondere Wort

Fremdwörter – leicht verständlich

„explizit“

Das Adjektiv explizit bedeutet „ausdrücklich“ oder auch „unmissverständlich“ beziehungsweise „eindeutig“. Mit dem Begriff verdeutlicht man, dass es keinen Verhandlungsspielraum gibt und die getroffene Aussage unumstößlich ist. Wird auf etwas explizit verwiesen, so ist der Hinweis genau und differenziert. Dadurch, dass etwas explizit gesagt oder erklärt wird, ist es so genau,

dass es unmissverständlich ist.

Das Gegenteil von explizit ist „implizit“.

Das Wort hat seine Herkunft im Lateinischen. Explicatus bedeutet wörtlich übersetzt „klar“ und „deutlich“.

Beispiel:

Es wurde der Schülergruppe explizit untersagt, während der Exkursion zu rauchen.

Redewendungen genau betrachtet

„Aufpassen wie ein Schießhund“

Wenn jemand aufpasst wie ein Schießhund, dann achtet er ganz genau darauf, dass ihm auch nichts entgeht. Diese Redewendung hat ihren Ursprung in der Jägersprache. Bei der Jagd sind schon seit langer Zeit Hunde im Einsatz, die für die Jäger Wälder und Felder nach Rehen oder Wildschweinen durch-

suchen. Jene Hunde, die die Aufgabe haben, angeschossenes Wild aufzuspüren, hießen früher "Schießhunde". Diese Jagdhunde mussten sehr aufmerksam sein, um die erlegten Tiere aufzuspüren. Daher stammt die Verbindung zu der Redewendung "aufpassen wie ein Schießhund".



Segnung des renovierten Bildstockes an der Katzensteinstraße

Für Samstag, 18. Januar hatte die Familie Flarer zur Segnung des renovierten Bildstockes an der Katzensteinstraße, bei der Auffahrt nach Freiberg geladen. Zahlreiche Nachbarn waren der Einladung gefolgt, ebenso Vertretungen der Heimatpflegevereine von Ober- und Untermais.

Hubert Flarer ging in seiner Begrüßung auf die Geschichte des Bildstockes ein, der im Jahr 1955 von seinem Vater errichtet worden war. Das Bildstöckl hatte die Unwetter-schäden von 1966 schadlos überstanden, obwohl ringsum alles mit Schlamm und Wasser bedeckt war und zählt zu den stets vorbildhaft gepflegten Kleindenkmälern in Untermais und Freiberg.

Aus der Absicht, dem Bildstock einen neuen Anstrich zu geben, ist die Idee für eine umfassende Renovierung geboren. Karl Trentini hat die Arbeiten fachgerecht mit sehr viel Liebe zum Detail durchgeführt, unterstützt von der Fa. Romanbau.

So konnte Pfarrer Jochen Ruiner nun am Samstag, 18. Januar den Bildstock mit seiner schöner Lourdes Muttergottes segnen und diese um Hilfe und Beistand für alle Anwesenden bitten. Beim anschließenden Umtrunk mit ergiebiger Stärkung war noch Gelegenheit zum Gedankenaustausch von Menschen, die sich zwar lange kennen, aber nicht immer Zeit und Ort für ein Gespräch finden.

Der Heimatpflegeverein Untermais gratuliert der Familie Hubert Flarer zur gelungenen Renovierung ihrer „Hauskapelle“ und freut sich sehr über diese nachahmenswerte Initiative.

Der Altenburgerhof in Kaltern

Genießen Sie einen traumhaften Blick auf die Berge, köstliche Speisen und abends Pizza aus dem Holzofen.

Restaurant Pizzeria Altenburgerhof, Kaltern - Altenburg 37
www.altenburgerhof.vom - Tel. 0471 96 41 43 - Dienstag Ruhetag

Konfektion Lösch

M-XXXXXL

Wir kleiden Herren ein - von Kopf bis Fuß!

39022 Algund - Handwerkerzone 16
9:00-12:30 + 15:00-19:00 Uhr
dalkolmojosef@hotmail.de
Tel. 0473 448682

■ Veranstaltungen

Fr. 07.02. | 18 Uhr | Akademie Meran | Eintritt frei

Ein Südtiroler in Griechenland. Jakob Philipp Fallmerayer - Kulturabend mit Vorträgen von Brigitte Mazohl und Aglaia Blioumi - Lesungen und Kurzfilm

Sa. 08.02. | 14:30 Uhr | Nikolaussaal (oberer Pfarrplatz) | Nenngeld € 25,00

Preiswatten der Stadtmusikkapelle Meran

Anmeldung telefonisch unter 339-638 7814

So. 09.02. | 18 Uhr | Akademie Meran | Eintritt mit freiwilliger Spende

Klangworte. Vierhändige Klaviermusik mit Poesie - Musik von J. Brahms, G. Bizet, V. Gavrilin | Klavier - Evi Mairvongrasspeinten und Eva Vinatzer | Texte - Ruth Mairvongrasspeinten

Sa. 15.02. | 14 Uhr | Pfarrsaal Maria-Himmelfahrt (J.-Speckbacher-Str. 24) | Nenngeld € 20,00

Preiswatten der Generation 60+

Anmeldungen bis Fr. 07.02. bei svpmeran@svp.eu | Heinrich Schuper (338-405 5881) oder Traudi Götsch (348-720 2412)

Sa. 15.02. | 18 Uhr | Beginn der Theater-Wanderung: Gasthaus Sessellift, 18 Uhr 3 Schauplätze in zum Teil leicht beheizten Räumen, Wanderzeit max. 20 min Ende ca. 20 Uhr

Ein Winternachtstraum von Dietmar Gamper - Das Stück wird an verschiedenen Orten, in geschlossenen, teils beheizten Räumen aufgeführt, dennoch wird eine winterliche Ausrüstung wärmstens empfohlen. Ängstlichen Personen und Kindern unter 16 Jahren wird von dieser Veranstaltung abgeraten, die teilweise in völliger Dunkelheit stattfinden wird.

Sa. 15.02. | 18:30 Uhr | So. 16.02. | 9:30-15 Uhr | Nikolaussaal (oberer Pfarrplatz)

Suppenonntag 2025 der Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Die Aktion steht unter dem Motto „Suppe und Brot für Menschen in Not“. Der Spendenerlös wird dem Projekt „Angelica“ in Obermais (= Plätze für betreutes Wohnen für Senioren) zu Gute kommen.

Sa. 15.02. | 17 Uhr | Feuerwehrhalle Obermais | Nenngeld € 25,00

Preiswatten der Bauernjugend Meran

Anmeldungen bei Moritz 340-609 6559 | Tobias 349-419 4170

Fr. 21.02. | ab 20:30 Uhr | im Kursaal Meran | Infos unter FB oder Insta: MGV Meran oder www.mgv-meran.it

Narrenabend des MGV Meran mit Revue

Kartenvorverkauf und Tischreservierung: Fr., 07., Sa., 08., Mo., 10., Di., 11.02. jeweils von 9-12:30 Uhr im Kartenvorverkaufsbüro im Kurhaus Meran, Telefon 331 3389884 oder ab Mittwoch, 12.02. 2025 in allen Athesia Filialen | Abendkasse: jeweils 1 Stunde vor Beginn der Aufführungen.

Sa. 22.02. | Winterpromenade

Flohmarkt

Informationen bei Hansi 338 2242269

Sa. 22.02. | 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) | Raiffeisensaal Naturns | Nenngeld € 30,00

Punkte-Preiswatten der Südtiroler Krebshilfe

Info und Vormerkungen bis Do. 20.02. Mo-Do von 9-12 Uhr Telefon: 0473 44 57 57 – Handy/WhatsApp: 340 6438679

Sa. 22.02. | 14:30 Uhr | Kellerei Meran in Marling | Nenngeld € 30,00

Preiswatten Kiwanis Club Meran & Südtiroler Plattform für Alleinerziehende

Anmeldung paarweise meran@kiwanis.bz | 335-544 8168

Do. 27.02. | 14-17 Uhr | Bistro Caffè Fino Hotel Aurora - Passerpromenade 38

am Café Med - Stehen Sie vor einer medizinischen Entscheidung? Fachpersonen beantworten unentgeltlich Ihre Fragen, beurteilen Behandlungsoptionen und helfen Ihnen, die für Sie richtige Entscheidung zu treffen.

Neuer Obmann für VSM-Bezirk Meran

Stefan Erb folgt auf den 2023 verstorbenen Andreas Augscheller – Vorschau auf Bezirksmusikfest

Seit dem vergangenen Samstag (18. Jänner) hat der Bezirk Meran im Verband Südtiroler Musikkapellen einen neuen Obmann: Stefan Erb wurde bei der Mitgliederversammlung in Hafling von den Delegierten der Kapellen im Bezirk einstimmig in dieses Amt gewählt.

Stefan Erb folgt damit Andreas Augscheller nach, der nach schwerer Krankheit im Herbst 2023 verstorben war. In der Zwischenzeit hatten die beiden Obmann-Stellvertreter Florian Rainer und Albert Zerzer den Bezirk geführt. Sie wurden ebenso im Amt bestätigt wie Lukas Erb (Bezirkskapellmeister), Bernhard Mairhofer (Bezirksstabführer), Daniel Götsch (Bezirksjugendleiter), Klaus Innerhofer (Bezirkskassier), Monika Piazza (Beirat) und Tobias Egger-Karlegger (Beirat). Medienreferent Bernhard Christianell hat sich nicht mehr der Wahl gestellt, Thomas Hölzl wurde als Beirat neu in den Bezirksvorstand gewählt.

Bei der Versammlung im Vereinshaus von Hafling waren 35 der 36 Kapellen im Bezirk Meran zugegen. Gastgeber sind traditionell Kapellen, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. In diesem Jahr sind dies im Bezirk gleich zwei: die Musikkapelle Schenna (200 Jahre) und die Musikkapelle Hafling (75 Jahre). Die Obleute Julia Müller (Hafling) und Daniel Unterthurner (Schenna) gaben einen Überblick über die geplanten Feierlichkeiten.

Am Beginn der Versammlung blickte Stefan Erb – zu dem Zeitpunkt noch als Schriftführer – auf die aktuellen Zahlen im Bezirk Meran: Dieser zählt zum Stichtag 31. Dezember 2024 genau 1545 aktive Mitglieder, was einem Durchschnitt von 42,9 Musikantinnen und

Musikanten pro Kapelle entspricht. Das Durchschnittsalter liegt bei rund 32 Jahren, der Frauenanteil steigt kontinuierlich an und liegt aktuell bei 36,3 Prozent. Bei den unter-30-jährigen sind die Frauen leicht in der Mehrheit. Erb freute sich über einen erkennbaren Aufwärtstrend: „Nach den schwierigen Jahren der Pandemie zeigen die Mitgliederzahlen wieder nach oben. Es scheint so, als hätten wir den Anschluss zur Jugend wieder gefunden.“

Im Rückblick auf das Jahr 2024 berichtete Erb von der umfangreichen Tätigkeit des Bezirksvorstandes. Es gab mehrere Workshops mit hochkarätigen Referenten – vor allem für die Blechblasinstrumente. Besonders aktiv waren wieder die Stabführer, mit einem Schnupperkurs, einem Grundkurs und einem Aufbaukurs sowie mehreren Treffen der aktiven Stabführer. Diese Treffen dienten vor allem der Vorbereitung des Bezirksmusikfestes, das vom 16. bis 18. Mai in St. Martin in Passeier stattfindet – in Verbindung mit dem „Mortiner Dorffestival“ – und bei dem die Marschmusik einen besonderen Schwerpunkt einnimmt.

Zum Abschluss des 75-Jahr-Jubiläums des VSM-Bezirks Meran stellte Albert Zerzer eine Festschrift vor, die neben einer Zusammenfassung der ersten 50 Jahre auf besondere Anlässe und Ehrungen der letzten 25 Jahre zurückblickt und auch den einzelnen Kapellen die Gelegenheit gibt, sich kurz vorzustellen.

Gratulationen für den neuen Bezirksobmann und seinen Vorstand gab es von den Ehrengästen, darunter die Haflinger Bürgermeisterin Sonja Anna Plank, die Landesräte Rosmarie Pamer und Philipp Achammer, VSM-Landesobmann Pepi Ploner und Landeskapellmeister Meinhard Windisch.

Der (fast vollständige) neu gewählte Bezirksvorstand: (v.l.) Lukas Erb, Klaus Innerhofer, Tobias Egger-Karlegger, Monika Piazza, Albert Zerzer, Stefan Erb, Florian Rainer, Daniel Götsch und Bernhard Mairhofer



**SCHNEIDET
ALTE
ZÖPFE
AB.**



habicher

Tel. +39 0473 44 83 62

Algund, P. Thalgueter-Str. 8

www.habicher-friseur.com

“Wachwechsel” bei der Raiffeisenkasse Meran

Tobias Seppi, Jahrgang 1980, gebürtiger Dorf Tiroler und seit mehr als 20 Jahren in der Meraner Bank in führender Position tätig, übernimmt mit Anfang Februar das Ruder der Raiffeisenkasse Meran, nachdem der langjährige Geschäftsführer Josefkarl Warasin seit kurzem im wohlverdienten Ruhestand ist.

Herr Seppi, die Bankenwelt ist seit vielen Jahren im Wandel begriffen. Wo sehen Sie als neuer Direktor der Raiffeisenkasse Meran die aktuell größten Herausforderungen für Ihr Geschäft?

Dir. Tobias Seppi: Die Raiffeisenkasse Meran ist ein zuverlässiger, solider und innovativer Partner in allen Finanzangelegenheiten. Mit unseren fünf Geschäftsstellen in Meran und Hafling sowie unserem Finanzzentrum am Hauptsitz in der Freiheitsstraße in Meran sind wir auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Kunden und Mitglieder sowie im Bankenwettbewerb gut vorbereitet. Wir werden uns als professionelle und zukunftsfähige Genossenschaftsbank proaktiv auf die Herausforderungen der nächsten Jahre einlassen und viel in Meran, Hafling und darüber hinaus mitgestalten. Ich würde sagen, dass Digitalisierung und Technologie, steigende regulatorische Anforderungen und ein erhöhter Marktwettbewerb die aktuell größten Herausforderungen sind. Wir müssen laufend innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln, dabei immer aus der Sicht unserer Kunden und Mitglieder denken und handeln, und stets sehr nahe bei ihnen sein, wenn wir gemeinsam mit ihnen erfolgreich sein wollen.

Die Meraner Bank spielt im Wirtschaftskreislauf der Kurstadt und darüber hinaus eine wichtige Rolle. Wie sehen Sie aktuell die wirtschaftliche Entwicklung im Burggrafenamt und wo sehen Sie entsprechende Risiken einer Fehlentwicklung?

Seppi: Die Raiffeisenkasse Meran kann in einem breit gestreuten und sehr gesunden Wirtschaftskreislauf agieren. Das ist für uns von großem Vorteil und wir möchten gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Meran, Hafling und dem gesamten Burggrafenamt sowie den lokalen Unternehmen, Vereinigungen und Verbänden die Zukunft aktiv mitgestalten. Aktuell beobachten wir einige Schließungen von Einzelhandelsgeschäften im Stadtzentrum von Meran. Es muss meiner Ansicht darauf geachtet werden, dass die Attraktivität des Stadtzentrums erhalten und ausgebaut wird und zwar für Gäste und auch für Einheimische. Hier möchten wir auch aktiv mitwirken. Ich sehe ansonsten weiterhin eine sehr gut arbeitende Hotellerie und Gastronomie in Meran und Umgebung. Auch das Handwerk und viele Dienstleister leisten einen sehr wichtigen Beitrag für die Entwicklung unseres Wirtschaftsstandortes. Lokalen Unternehmen sollten Flächen für Erweiterungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden und dadurch neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Errichtung von neuem Wohnraum bietet in den nächsten Jahren viel Entwicklungspotenzial für die Stadt. Der Obst- und Weinbau sowie die Milchwirtschaft spielen in und um Meran eine wichtige Rolle und ich bin von weiterem Erfolg überzeugt. Mit der Eröffnung des Küchelbergtunnels und der Kavernengarage wird die Verkehrssituation an den Stadt-Ein- und Ausfahrten hoffentlich entschärft. Kurzum: Ich blicke sehr positiv in die Zukunft.

Eine wesentliche Aufgabe einer lokalen Genossenschaftsbank ist auch die Versorgung der Bevölkerung mit leistbaren Wohnbaukrediten. Schlagwort „Leistbares Wohnen“: wo sehen Sie hier die öffentliche Hand in der Verpflichtung und was kann die Kreditwirtschaft dazu beitragen, dass hier Druck aus dem Thema kommt?

Seppi: Die Raiffeisenkasse Meran wird im Bereich „Wohnen und Leben“ schon im Jahr 2025 neue Akzente setzen. Wir werden für die Meranerinnen und Meraner eine kompetente Anlaufstelle bleiben, um das Grundbedürfnis von leistbarem und auch schönem Wohnen zu ermöglichen. Unsere Aufgabe als Finanzdienstleister ist es, die Menschen bei der Erfüllung ihres Wohntraumes zu unterstützen und ihnen bei den vielfältigen Anforderungen, die sie dabei erleben, unter die Arme zu greifen. Die öffentliche Hand tut meines Erachtens schon viel und zwar in Form von Steuererleichterungen und Beiträgen für diverse Anschaffungen. Die Rolle der Bank ist es, die Kunden zu informieren, sie professionell zu begleiten und ihnen die richtigen Finanzprodukte anzubieten, die weit über ein normales Wohnimmobilienkredit hinaus gehen. Von Seiten der öffentlichen Hand wurde mit dem Bausparmodell, in Kombination mit einem Pensionsfond, ein sehr gutes Modell auf die Beine gestellt. Noch wichtiger als die Unterstützung der öffentlichen Hand ist meines



Der neue Direktor der Raiffeisenkasse Meran, Dir. Tobias Seppi

Erachtens eine frühzeitige Vorbereitung auf den eigenen Immobilienwunsch. Kommen Sie dazu gerne zu uns!

Die Meraner Bank ist in Meran ja auch in einer fördernden Rolle tätig, sei es als Sponsorpartner und Spendengeber, als auch mit einer Art „Bildungsauftrag“ zum Thema Finanzen in Schulen und bei eigenen Veranstaltungen. Wo legen Sie in den nächsten Jahren hier die Schwerpunkte?

Seppi: Die Unterstützung von Vereinen, Verbänden und auch diversen Aktivitäten durch Spenden und Sponsoring ist für die Raiffeisenkasse Meran und auch für mich in den nächsten Jahren weiterhin eine Herzensangelegenheit. Wir werden weiterhin viele Traditionsvereine im kulturellen und sportlichen Bereich unterstützen. Vermehrt möchten wir auch jene Vereine unterstützen, die bisher weniger im Rampenlicht standen und auf finanzielle Unterstützung stark angewiesen sind. Ein besonderes Anliegen ist für mich die Jugend und ich bin auch davon überzeugt, dass eine lebendige Kultur in Meran unterstützt werden soll.

Nach der vor einigen Jahren abgewandten Zusammenführung der Raiffeisenkassen zu einer Bankengruppe ist es aktuell ruhig bei diesem Thema. Wie sehen Sie die aktuelle Situation mit einer Vielzahl auch kleiner Bankinstitute in Südtirol, während sich der Bankenmarkt im Allgemeinen zunehmend verdichtet und sich gerade auch in Italien immer größere Player bilden?

Seppi: Seit dem 3. November 2020 gibt es das institutsbezogene Sicherungssystem Raiffeisen Südtirol IPS. Dies garantiert allen Kunden und Mitgliedern eine solide, gegenseitige Absicherung aller Raiffeisenkassen, der Raiffeisen Landesbank und der RK Leasing untereinander. Für Raiffeisen Südtirol ist dies eine große Errungenschaft, die es beizubehalten gilt. Internationale Großbanken sind meines Erachtens für Europa sehr wichtig, um im internationalen Wettbewerb mit den Großmächten USA und China mithalten zu können. Die Südtiroler Raiffeisenkassen haben aber aus meiner Sicht weiterhin mehr als nur eine Existenzberechtigung. Sie sind es, die gemeinsam mit vielen fleißigen Südtirolerinnen und Südtirolern, unser Land zu dem gemacht, was es heute ist. Ich bin der Meinung, dass auch in Zukunft diese Heterogenität der kleinen Genossenschaftsbanken wichtig ist. Vor Ort in den jeweiligen Gemeinden können die Raiffeisenkassen auch weiterhin am besten und schnellsten auf die individuellen und sehr unterschiedlichsten Bedürfnisse ihrer Kunden und Mitglieder eingehen. Durch eine vermehrt aktive Zusammenarbeit zwischen den Raiffeisenkassen und der Raiffeisen Landesbank untereinander, können große und kleine, einfache und komplexe Kundenanforderungen schnell und professionell erfüllt werden. Gemeinsam mehr erreichen und gemeinsam für eine bessere Lebensqualität vor Ort, dafür steht die Raiffeisenkasse Meran.

Herr Seppi, vielen Dank für das Gespräch, wir wünschen einen guten Einstand in diese neue Herausforderung!

■ Verabschiedung

Seit über 20 Jahren als Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Meran tätig, verabschiedet sich Dr. Josefkarl Warasin in den wohlverdienten Ruhestand.

2003 hat er die Meraner Bank in einer schwierigen Phase übernommen und mit viel Umsicht in ruhigere Gewässer geführt. Mit einer Riege erfahrener und einsatzbereite Führungskräfte ist es ihm gelungen, solide Ergebnisse einzufahren und den Wirtschaftstraum Meran positiv zu entwickeln.

Ein besonderes Anliegen waren ihm immer die großen Traditionsvereine in Meran und Hafling und so wurde er standesgemäß am letzten offiziellen Arbeitstag von einer Delegation aller Kapellen und Abgesandten der verschiedenen Feuerwehren mit einem Ständchen verabschiedet.

Meran und die Meraner Bank wird ihren „Peppi“ weiter in Ehren halten.



Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

- Für unser kleines Hotel in Algund suchen wir eine freundliche Frühstücksbedienung, die auch abends 3–4-mal mithilft, und ein zuverlässiges Zimmermädchen.
..... Tel. 0473-446773
 - Wir suchen eine Frühstücksbedienung in Vollzeit und ein Zimmermädchen für Fr.|Sa.|So.|Mo. ab Mitte Mai.
..... Tel. 0473-656294
 - Zimmermädchen für Pension in Schenna gesucht. 7.30-12 Uhr, 5 oder 6 Tageweche, keine Unterkunft, Bushaltestelle in der Nähe.
..... Tel. 0473-945787
 - Lehrling oder Fachschüler m/w/d für Tischlerei in Lana gesucht.
..... Tel. 335-7529097
 - Mithilfe für die Reinigung von Apartments in Dorf Tirol 3–4-mal wöchentlich vormittags (12-16 Stunden) gesucht. Sonntag frei.
..... Tel. 338-8747806
- Erfahrenes Zimmermädchen für ein 4-Sterne-S-Hotel in Obermais gesucht. Wir bieten eine Anstellung in Vollzeit oder Teilzeit, ab Anfang April oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: ingrid.hofer@hotelpienzenau.com.
..... Tel. 339-7502740
- Wir suchen ein Kindermädchen für ein 1-jähriges Kind, Vollzeit, Arbeitszeiten flexibel, 5 oder 6 Tage-Woche möglich. Arbeitsplatz in Schenna.
..... Tel. 339-7697421

Appartements Walchhof in Schenna sucht Reinigungskraft ab April bis Oktober, vorwiegend Samstag und/oder Sonntag. Auf Wunsch auch nur am Vormittag. Familienbetrieb, zentrale Lage Dorfzentrum, gutes Arbeitsklima, gute Busverbindung, Parkplatz, Schenna CrewCard und gute Bezahlung. Gerne melden Tel. 339-3387664 oder E-Mail walchhof@schenna.com
..... Tel. 347-6212106

- Suche von April bis Ende Oktober nette, ortsansässige Bedienung (Teilzeit) für Gastlokal im Zentrum Merans (sonntags frei).
..... Tel. 348-2461946

- Allrounder (m/w) für die Sommersaison für einen Berggasthof mit Unterkunft gesucht.
..... Tel. 342-1652470
- Suche ab Mai bis Ende Oktober auf einem UadB Betrieb eine Reinigungskraft vormittags für vier Stunden täglich Mi frei und manchmal auch So.
..... Tel. 348-5941850
- Krankenpfleger (m/w) gesucht zur Verstärkung unseres bestehenden Krankenpfleger-Teams.
..... Tel. 0473-236129
- Deutschsprachige Bedienung von Anfang April bis Mitte Juni in Schenna gesucht. Teilzeit oder Vollzeit, sonntags frei.
..... Tel. 333-8461685
- Für unser Hotel in Obermais suchen wir ab Ende März eine Bedienung (m/w).
..... Tel. 334-9534688
- Familie aus Meran sucht eine Person für die Begleitung am Morgen für den Sohn in den Kindergarten. Zeitraum Februar, evtl. März.
..... Tel. 380-5822692

FAHRZEUGE

- Verkaufe Motorrad Harley Davidson Sportster 883 in Top Zustand mit Ledertasche und Ladegerät für die Batterie. Baujahr: 2013 Kilometer, 11.256 km Preis: € 8.800,00.
..... Tel. 340-2131716
- Alte Motorräder, Vespa, Ciao, auch ohne Papiere, zu kaufen gesucht.
..... Tel. 338-6277044
- Suche Piaggio Ciao Vespa auch zum Basteln.
..... Tel. 347-8533660

IMMOBILIEN

- Suche 2-3-Zimmerwohnung in Meran zu kaufen, eventuell auch nacktes Eigentum.
..... Tel. 347-6627822
- Suche eine 3-4-Zimmerwohnung in Algund zu kaufen. Bevorzugt mit Garten oder Terrasse.
..... Tel. 348-6164060

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste: www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

SOMMERJOB

- Sommerjob gesucht? Wir suchen Verstärkung für unser Hotel in Algund! Perfekte Arbeitszeit: Von 8-12:30 Uhr – da bleibt trotzdem noch genügend Zeit, um den Sommer zu genießen. Klingt spannend? Dann freuen wir uns, von dir zu hören!
..... Tel. 344-2371289

SUCHE ARBEIT

- Junge erfahrene Babysitterin aus Meran, zweisprachig, sucht Arbeit.
..... Tel. 324-6299158
- Suche Arbeit in einer Bäckerei, Metzgerei oder als Verpackerin, Einschweißerin oder für ähnliche Tätigkeiten.
..... Tel. 340-6116826
- 57-jährige Einheimische sucht von Mi-So Arbeit im Frühstücksbereich im Raum Burggrafenamt.
..... Tel. 342-0416408
- Einheimische Frau (ohne Auto) sucht Arbeit im Bereich Reinigung, Wäscherei oder als Tellerwäscher in Meran oder Umgebung.
..... Tel. 349-4935230

House Keeping / Hobbykoch (Köchin) / Servicekraft

Wir, das sind Andrea & Johannes, eröffnen die altherwürdige Thierburg, auch bekannt als Lichtenthurn in der Romstraße nahe Postbrücke in Meran neu. Dafür suchen wir liebe Menschen, jung oder junggeblieben, die uns dabei helfen, daraus etwas ganz Besonderes zu machen. Wir eröffnen darin ein Kaffeehaus, eine goldige Bar und Suiten. Lust mitzumachen? Im Service? In der Küche? Beim Saubermachen? Start mit Mitte Februar /Anfang März. Dann bitte bei Johannes melden, er freut sich: 338 339 5886
P. S.: Abends frei.



REWI Bau
BAGGERARBEITEN | TIEFBAU

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
**LKW-Fahrer,
Mitarbeiter und
Lehrling im Tiefbau**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
info@rewibau.it – 0471 678370

**Fachverkäufer Bergsport
 Hardware (w/m/d)
 Meran Alpin**

Wir erweitern unser Team im **SPORTLER** Meran Alpin! Als Fachverkäufer:in bringst du nicht nur reichlich Leidenschaft für die SPORTLER Produktwelten mit, sondern auch Empathie und Power! Teile deine Expertise und Begeisterung als Fachverkäufer:in mit unseren vielen Besucher:innen und Kund:innen!

Lebst und liebst du den Sport so sehr, dass du das Outdoor- und Aktiv-Feeling auch anderen Menschen vermitteln möchtest? Du besitzt für jede der von dir ausgeübten Sportarten, für jegliche Intensität und für alle landschaftlichen und klimatischen Gebiete die ideale Ausrüstung? Worüber andere schmunzeln, stößt bei uns auf Verständnis und Sympathie! Denn das bedeutet, du bringst Begeisterung, Neugier und Fachwissen für immer wieder neue Produkte oder Produktinnovationen mit!

Deine Bereiche:

- Kompetente Beratung für die individuelle Anschaffung von Ausrüstung und Zubehör im Bereich Bergsport
- Verkauf von hochwertigen, technischen Sportartikeln
- Teilnahme an laufenden und Gestaltung neuer Projekte im Bereich Kundenservice
- Abwicklung von Serviceleistungen

Du bist:

- sportbegeistert und ein Teamplayer
 - neugierig, innovationsfreudig und Up-to-date hinsichtlich moderner Sporttrends
 - empathisch und voller Freude, wenn es darum geht mit Menschen zu arbeiten
 - stressresistent und bewahrst einen kühlen Kopf
 - flexibel und gehst auf die Erwartungen der Kunden ein
 - vertraut mit der deutschen/italienischen Sprache
- ... dann bist du genau richtig bei uns!

Und deswegen bieten wir dir bei SPORTLER:

- Einen abwechslungsreichen Entwicklungsplatz mit Freiraum für eigene Ideen in einem stabilen und wachsenden Familienunternehmen
- Tolle Rabatte für dich und deine Liebsten
- Familienfreundliche Initiativen wie flexible Teilzeitmodelle, Kita-Kosten-Beteiligung oder Haushaltsbonus
- Den YAY Day, einen zusätzlichen bezahlten Urlaubstag für deine sportlichen Abenteuer

So wie sich Bewegung immer um Leistung, aktiven Einsatz und um das Setzen und Erreichen von Zielen einerseits und andererseits um Freude, Leichtigkeit und Spaß dreht, so ist es bei SPORTLER auch im Job: Spannende Challenges und lockeres Miteinander finden sich gleichermaßen vereint. Leidenschaftliche SPORTLER:innen fühlen sich auch deshalb bei uns wohl, weil sie neue Produkte als allererste kennenlernen und testen dürfen, jeden Tag auf Gleichgesinnte treffen und mit ihnen eng an sportlichen Projekten arbeiten können. Wir nehmen es in jeglicher Hinsicht sportlich!

Wir machen die Welt sportlicher.



UNTERRICHT

- Erfahrene Klavierlehrerin bietet Privatstunden für Jugendliche und sehr gern auch für Erwachsene, in Meran.
 Tel. 348-1386863

VERSCHIEDENES

- Tischlerarbeiten - Einrichtungen, Möbel nach Maß jeder Art, kurzfristig lieferbar. Ergänzungen, Änderungen, Reparaturen bestehender Möbel, Restaurierungen. Karbacher Innenausbau - Meran
 Tel. 0473-237407

ZU KAUFEN GESUCHT

- Duplo-Legosteine mit verschiedenen Figuren zu kaufen gesucht.
 Tel. 333-6805723

ZU MIETEN GESUCHT

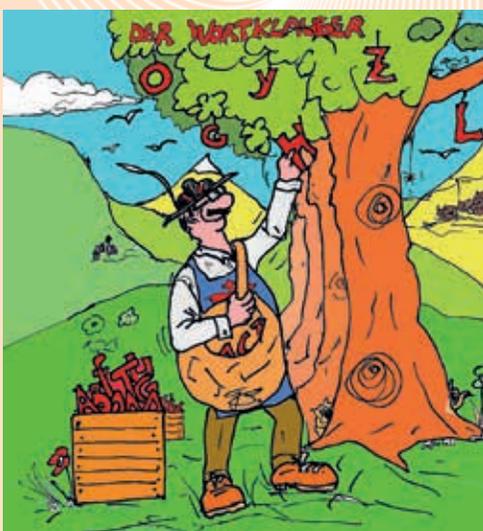
- 3/4-Zimmerwohnung gesucht von Kirchenmusiker (feste Anstellung) zur langfristigen Miete. In Meran, Lana oder Umgebung.
 Tel. +49-17664001767
- Suche Lagerplatz für Brennholz.
 Tel. 340-5814746
- Nichtraucherin ohne Haustiere sucht eine 2-Zimmerwohnung zu mieten.
 Tel. 347-6846920
- Nichtraucher ohne Haustiere sucht ab ca. 15. Juni 2025 kleine ruhige Ferienwohnung/ kleines Haus/Hütte mit Strom Wasser für 1-2 Personen für 1., 2. oder 3 Monate (abhängig von Preis und Lage) in Pfelders, Stuls, Hirzgebiet, Salten usw.
 WhatsApp: 335-6213355
- Suche ruhige Ferienwohnung bis Herbst zu mieten.
 Tel. 333-2505633
- Einheimisches Paar sucht zirka 80 m² große Wohnung mit Autostellplatz im Raum Burggrafenamt.
 Tel. 340-7014210
- Einheimisches Rentnerpaar 60+ sucht 3-Zimmer-Gartenwohnung, teilmöbliert/möbliert mit Keller und Garage längerfristig im Raum Burggrafenamt (bevorzugt Algund) zu mieten.
 Tel. 366-3645608
- Schöne 2-Zimmerwohnung in Meran, bevorzugt Obermais, von ruhiger Einzelperson mit besten Referenzen zu mieten gesucht.
 Tel. 393-1394018

ZU SCHENKEN GESUCHT

- Flanell-Leintücher, Bunte Handtücher, Geschenks-Körbe, Kinder Rodel zu schenken gesucht.
 Tel. 346-2313361

ZU VERKAUFEN

- Verkaufe neue elektrische Heizdecke mit Woll-Oberfläche für Einzelbett (80x150cm) für € 35,00.
 Tel. 333-3891324
- Neuwertige Waschmaschine „Hotpoint Ariston“ für 7 kg, Maße B 60|H 85|T 60 cm für € 190,00 zu verkaufen.
 Tel. 335-8121135
- Neue Damenwindjacke Größe L für € 40,00 zu verkaufen.
 Tel. 339-7003529
- Einfach ausklappbare, gut erhaltene Couch mit Doppelmatratze zu verkaufen. Maße: 2,10 x 0,90 (offen 2,10 x 2,10).
 Tel. 339-8113064
- Smartwatch, neu originalverpackt, viele Funktionen, Telefon, Temperatur, Blutdruck, EKG, Blutzucker und vieles mehr, USB aufladbar.
 Tel. 378-0620061
- Aufschnittmaschine wie neu für € 230,00 und Badewannenlifter, nie verwendet, für € 250,00 zu verkaufen.
 Tel. 388-7893417
- Verschiedene Polizei-, SEK-Playmobil-Figuren, gebraucht, bespielt, aber alle originalverpackt und sauber und ca. 50 italienische Taschenbücher Comics von Donald Duck & Co. (Papperino) - nur alle zusammen – für € 50,00 an Sammler zu verkaufen.
 WhatsApp: 349-4457515
- Verkaufe Smartphone Huawei P30 Lite, 128 GB, Android 10, mit Schutzhülle, gebraucht in gutem Zustand für € 95,00.
 Tel. 328-7650247
- Gut gehender elektrischer Rasenmäher für € 20,00 zu verkaufen.
 Tel. 338-7868207
- Verkaufe neuwertiges Nokia Tastenhandy A50 für € 35,00.
 Tel. 346-8716268
- Toiletten Stuhl wie neu zu verkaufen. €≈150,00 anstatt € 214,00.
 Tel. 347-5136709



**Kanzlerschaft:
 schMERZhaft!
 meint der
 Maiser Wortklauber.**

- Klassisches Selva Möbel Set günstig abzugeben, bestehend aus: 6 Stühlen ohne Armlehne | Kommode | Geschirrschrank und Rattan Schaukelstuhl in Nussoptik Tel. 348-3457795
- Kücheneinrichtung mit Küchengeräten (Kochmulde, Kühlschrank, Backrohr, Abzughaube sowie Zimmerschränke) in TOP-Zustand günstig an Selbstabholer zu verkaufen.Tel. 348-4431150
- 2 Lattenroste elektrisch 89 x 186 cm, mit Netzfreeschaltung (nur bei Bedienung des Handschalters fließt ist Strom), individuelle Härte-Einstellung im Mittelteil, sehr guter Zustand, das Bettgestell ohne Kopfteil gibt es umsonst dazu für € 250,00 zu verkaufen. Tel. 348-7050650
- Drei Holztische Fichte massiv, 160 x 50 mit je einer Bank und einen Holztisch 190 x 50 mit Bank zu verkaufen. Tel. 348-8584192
- Bett, wie neu 150 x 200 | zwei neue Überzüge für Winter und Sommer für € 80,00 zu verkaufen. Tel. 377-3199970

ZU VERMIETEN

- Großes Zimmer mit Balkon, viel Sonne und Kochgelegenheit. An Berufstätige m/w in guter Lage von Lana für € 450,00 zu vermieten. Tel. 0473-522889
- Vermiete Einfamilienhaus mit Doppelgarage in zentraler, ruhiger Lage in Dorf Tirol. Tel. 338-8657539
- Dachwohnung in gutem Zustand ca. 100 m² in Untermais, 4 Zimmer, möblierte Küche, Keller, Balkon, Parkplatz, von März 2025 befristet bis General-Renovation Mai 2026. Miete 700,00 kalt. Bedingung unbefristeter Arbeitsvertrag für die Mietdauer. WhatsApp +41-77-4009893
- Garage in Untermais Piavestraße zu vermieten. Tel. 327-7694138
- Vermieten ab sofort in Plaus eine neue, sehr sonnige, aussichtsreiche, 2-Zimmerwohnung, 55 m² netto, Keller, Autoabstellplatz, mit autonomer Heizung, Klimahaus A langfristig an referenzierte Mieter ohne Tiere, keine Raucher. Mietpreis nach Vereinbarung. Tel. 348-5425283

- 3-Zimmerwohnung in Obermais, 3 südseitige Balkone, neue 3-fach verglaste Fenster, in jedem Raum getrennt regelbare Bodenheizung, zu vermieten. Tel. 324-6155400
- Restaurant Cafe im Zentrum Marlings, neu restauriert, an fachkundige Pächter zu vergeben. Tel. 324-6233064
- Garage in Obermais, Anne-Frank-Str. zu vermieten. Tel. 338-2689329

ZU VERSCHENKEN

- Mönch & Nonne Dachziegel historisch gereinigt und trocken gelagert ca. 200 m² zu verschenken. Tel. 342-8672258

Jährliche Trinkwasserablesung - Stadtwerke Meran

Derzeit sind unsere Mitarbeiter in der ganzen Stadt unterwegs, um die jährliche Trinkwasserzählerablesung durchzuführen. Wir machen darauf aufmerksam, dass alle unsere Mitarbeiter sich ordnungsgemäß als Mitarbeiter der Stadtwerke Meran ausweisen können. Im Zweifelsfall zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren! Natürlich können Sie die Ablesung des Wasserzählers auch eigenständig durchführen und uns die Daten mittels Kundenportal oder dem eigens dafür vorgesehenen Formular übermitteln. Link für das Kundenportal - <https://portal.swmeran.it/>

Mitgliedskarten und Mitgliedsbeitrag



Liebes Mitglied der KVW Ortsgruppe Meran!

Die neuen Mitgliedskarten 2025 sind da! Gerne können Sie den Mitgliedsbeitrag von 30,00 Euro auf unser Bankkonto bei der Volksbank Meran, Kornplatz überweisen: IT 15 0 (= O wie Otto) 05856 58590 040570003705. Die Mitgliedskarte wird per Post zugesandt. Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist auch im Bezirksbüro möglich.

Informationen: Siegfried Gufler
Tel. 335-5467100 oder
im KVW Bezirksbüro Meran | Tel. 0473 220 381

KVW Wandertipp



- Mi. 05.02. Wanderung: Talweg Martell
- Mi. 19.02. Wanderung: Pfelders-Lazinser Alm
- Mi. 05.03. Wanderung: Meransen Großberghütte

Informationen:
Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100 oder
im KVW Bezirksbüro Meran | Tel. 0473 220 381



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 05.02.2025	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Do. 06.02.2025	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Fr. 07.02.2025	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Sa. 08.02.2025	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
So. 09.02.2025	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Mo. 10.02.2025	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Di. 11.02.2025	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Mi. 12.02.2025	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Do. 13.02.2025	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Fr. 14.02.2025	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Sa. 15.02.2025	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
So. 16.02.2025	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Mo. 17.02.2025	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Di. 18.02.2025	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Mi. 19.02.2025	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken



ACHTUNG!



„Ich bin bei der Feuerwehr.
Komm auch du zu uns!“



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
UNTERMAIS
Kontakt über
ff-untermais.it



oder

■ Musik

Jubiläums- Ausgabe des Josefi-Konzerts der Bürgerkapelle Untermais

Das Josefi-Konzert der Bürgerkapelle Untermais wirft bereits seinen langen Schatten voraus. Am 16. März 2025 mit Beginn um 19.00 Uhr feiert die Bürgerkapelle Untermais die 50. Ausgabe ihres Josefi-Konzerts.

Im fernen Jahr 1974 fand das erste Konzert unter dem Namen des Tiroler Feiertags zu Ehren des Hl. Josef statt. Bereits damals, unter der Leitung von Obmann Luis Hölzl und Kapellmeister Hans Obkircher, wurde ins Meraner Kurhaus geladen, und sicherlich können sich einige alteingesessene Untermaiser an dieses Konzert zurück erinnern. 1977 wurde der Josefi-Feiertag aus dem nationalen Kalender gestrichen. Was jedoch blieb, ist das Konzert der Untermaiser, welches auch Jahrzehnte später immer noch verlässlich rund um den 19. März stattfindet. Somit ist der Josefi-Tag in Untermais ein - zumindest musikalischer - Feiertag geblieben.

Für die heurige Jubiläumsausgabe hat Kapellmeister Markus Müller einmal mehr ein besonderes Programm zusammengestellt. Details wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten, aber wie man hört, soll auch die Zusammenarbeit mit einem Chor geplant sein. Man darf also gespannt sein!

Die Bürgerkapelle Untermais blickt mit Vorfreude Richtung Jahreshöhepunkt und freut sich auf regen Zuschauerbesuch!



Josefi-Konzert der Bürgerkapelle Untermais 2024 im Kursaal

**EINLADUNG ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR**

WANN: SAMSTAG 08.02.2025 | 17.00-19.00 UHR
WO: PROBELOKAL BKU | ROMSTRASSE 203/A

Entdecke eine große Auswahl an Instrumenten und teste welches zu dir passt.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Du hosch olm schun mol gwellt a Instrument lernen, woasch ober net welches dir am besten gfallen tet? Donn kimm zu insertn Tag der offenen Tür!

Mir, die Bürgerkapelle Untermais, lodn di ein, am Somstg 08.02.2025 zu ins in Probelokal in Untermoas (Romstraße 203/A) zu kemmen. Hem konnsch dir viele Instrumente unschaugn und sogar ausprobieren!

Und es Beste no zum Schluss: Wenn du di für Horn, Posaune, Tuba oder Tenorhorn entscheidesch, übernehmen mir die Kosten fürs erste Unterrichtsjahr!

Du konnsch zwischen 17:00 Uhr – 19:00 Uhr vorbeikemmen, mir frein ins af di!

AKTION PRIMEL
SONNTAG 09.02.25
nach den Messen

Ausgabe von Primeln zum Tag des Lebens, für das Zentrum JA zum Leben
der Erlös ist für bedürftige Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern in Meran.
Danke für eure FREIWILLIGE SPENDE!

Fun
Snow
Ski

WWW.SCHOENEENEN.IT

MEIN ALPINES ABENTEUER | LA MIA AVVENTURA ALPINA

SCHÖNEBEN HAIDERALM

„Als Obmann warst du ein Geschenk!“

Südtiroler Chorverband: Karl Werner gibt Leitung des Bezirks Burggrafenamt-Vinschgau ab

„Du wirst nicht so leicht ersetzbar sein!“ Mit diesen Worten brachte Bezirkschorleiter Josef Sagmeister die Wertschätzung für den scheidenden Obmann des Bezirks Burggrafenamt-Vinschgau im Südtiroler Chorverband auf den Punkt. Bezirksobmann Karl Werner aus Riffian leitete seit 2016 den Bezirk, zu dem 88 Chöre gehören. Bei der Vollversammlung des Bezirks mit Neuwahlen am 1. Februar im Hotel Kolping in Obermais blickte Karl Werner zurück und erinnerte an die vielen Veranstaltungen, die der Bezirk in seiner Amtszeit organisiert hatte. Neben den Ausflügen und Sängerwanderungen waren dabei die großen Konzerte mit Bezirkschor und Orchester „unvergessliche Erlebnisse, die zeigten, dass eine aktive Gruppe Großartiges leisten kann“. Karl Werners Dank galt dabei vor allem dem Bezirkschorleiter Josef Sagmeister: „Einen Chor mit 100 Sängern und Sängerinnen zu bilden, sodass ein harmonisches Ganzes entsteht, dazu braucht es Erfahrung, Führung und Überzeugungskraft.“ Unter der Leitung von Josef Sagmeister wurden unter anderem die Carmina Burana und Mozarts Requiem aufgeführt. „Wir haben immer vor einem vollen Kurhaus und vollbesetzten Kirchen gesungen!“, freute sich Sagmeister, der für 2026 ein nächstes großes Konzertprojekt ankündigte: „Wir sind kein Auswahlchor, alle Interessierten sind eingeladen, mitzusingen!“

Karl Werner verschwieg in seinem Rückblick aber auch nicht die problematischen Aspekte: So habe es vor der Corona-Zeit im Bezirk über 100 Chöre gegeben, heute sind es nur mehr 88: drei

Kinder- und Jugendchöre, jeweils neun Männer- bzw. Frauenchöre, 14 gemischte Chöre und 53 Kirchenchöre. Er spüre oft „eine gewisse Müdigkeit“: Bestimmte Angebote wie die Sängerwanderung fänden nicht mehr so großen Anklang. „Aber vieles ist auch gelungen“, betonte Werner, so etwa das beliebte Chorleiterseminar in Schloss Goldrain, zu dem man sich heuer noch anmelden könne. Karl Werners Dank galt allen Chören, die „sich engagiert und um jedes Mitglied gekämpft haben“.

Für den Bezirksvorstand kandidierte auch nicht mehr Stefan Gstrein, der bereits seit 1997 für den Bezirk tätig ist, zuerst als Bezirkschorleiter und zuletzt als Schriftführer. Verbandsobmann Erich Deltedesco würdigte die beiden scheidenden Ausschussmitglieder für ihren jahrelangen Einsatz und ihre Opferbereitschaft. Bezirkschorleiter Josef Sagmeister und die übrigen Ausschussmitglieder wurden von der Vollversammlung bestätigt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Peter Klotz vom MGV Meran und Elisabeth Raffener vom Stadtpfarrchor Meran. Verbandsobmann Erich Deltedesco dankte dem Ausschuss und allen Sängerinnen und Sängern für ihren wertvollen kulturellen und sozialen Dienst. Dass das Chorwesen gerade in der Zeit des extremen Individualismus sehr wichtig sei, betonte Merans Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Katharina Zeller. Sie sei stolz darauf, dass Meran insgesamt zwölf Chöre habe. Die Vollversammlung, die mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang, wurde musikalisch vom MGV Meran unter der Leitung von Josef Sagmeister umrahmt.

Der neue und der alte Bezirksausschuss (von links): Karl Werner, Elisabeth Raffener, Peter Berger, Heidi Warger, Josef Sagmeister, Ulli Moosmair, Martin Pirpamer, Toni Gögele, Stefan Gstrein, Peter Klotz, Verbandsobmann Erich Deltedesco und seine Stellvertreterin Margareth Greif. Foto: Paul Bertagnoli



gizza panini insalate
MEGA
PIZZA

ORDINA ORA!
Tel. 0473 - 491666

Mo - Fr 12:00 - 14:30 Mo - Sun 17:00 - 23:00
Via Cavour 85, Merano

Berggasthof Unterhorn **
2044 m - 39054 Klobenstein - Tel. 0471 356371 - info@unterhorn.it

■ Pfarrnachrichten

Im Gedenken an Othmar Hausstätter



Othmar Hausstätter
* 30.09.1961 † 11.01.2025

Mitte Jänner begleiteten in Marling tief betroffen die Familienangehörigen und eine große Anzahl an Freunden und Bekannten Othmar Hausstätter auf seiner letzten Reise. Geboren wurde Othmar am 30. September 1961 in Meran; er wuchs in Marling auf, wo er auch die Volksschule besuchte. Bereits in den Mittelschuljahren half er in den Sommermonaten im Etschtaler Hof in Forst/Algund aus, wo er erste Erfahrungen in der Gastronomie sammelte. Mit 14 Jahren trat er dann dort eine Stelle als Kellner an und besuchte nebenher die Landesberufsschule „Emma Hellenstainer“ in Brixen. Bis zum plötzlichen Ableben der Chefin Brigitte im Oktober 2011 war Othmar dort als pflichtbewusster und fleißiger Kellner tätig und allseits sehr geschätzt und beliebt. Als begeisterter Kellner half er anschließend im Hotel seiner Schwester und seines Schwagers mit. Trotz einiger Schicksalsschläge, sein Vater Franz verstarb frühzeitig 1988 und seine Mutter Maria im Jahre 1999, blieb er immer positiv und voller Hoffnung.

Halt fand er immer wieder bei seiner Familie, zu der er eine sehr gute Beziehung pflegte. In seiner Freizeit wanderte Othmar sehr gerne in der Heimat, unternahm Bergtouren und Kulturfahrten. An seinem umfangreichen Wissen um die Geschichte der Heimat ließ er auch viele andere teilhaben.

Eine Zeitlang war er Mitglied bei der Schützenkompanie "Blasius Trogmann" in Untermais. Zudem war Othmar im April 1987 auch Gründungsmitglied des k.u.k. Freundeskreises als dieser gemeinsam mit Abt Dominikus Löpfe OSB und weiteren sieben Gleichgesinnten im Stift Muri-Gries aus der Taufe gehoben wurde. Als zuverlässiges Ausschussmitglied arbeitete er dort ehrenamtlich sehr viele Jahre mit. Federführend und maßgebend organisierte Othmar im „Meinhard-Jahr“ am 24. Juni 1995 einen Fackellauf von Meran/Untermais aus über das Timmelsjoch bis zum Stift Stams im Oberinntal im Rahmen der Tiroler Landesausstellung „Eines Fürsten Traum – Meinhard II.“ und später die Habsburger-Ausstellung im Ansitz Angerheim in Untermais. Othmar war allseits sehr beliebt und geschätzt, nahm er sich doch stets Zeit einen „Ratscher“ mit Freunden und Bekannten zu machen, die Geselligkeit zu pflegen, aber auch für seine Mitmenschen da zu sein. Er hatte stets für alle ein offenes Ohr und war ein großzügiger und herzenguter Freund.

Für diejenigen, die dich kannten, wirst du für immer in Erinnerung und im Herzen bleiben. Am 11. Jänner 2025 wurde Othmar von Gott, dem Herrn, plötzlich und unerwartet zu sich gerufen. Du hinterlässt in deiner Familie und in deinem Freundeskreis eine große Lücke. Der Herr schenke dir den ewigen Frieden!

A.I.



Pfarre
St. Georg Obermais
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9-11 Uhr
Gottesdienste: Fr./Sa. 18 Uhr, So 8:30/10 Uhr.

Donnerstag, 6. Februar

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien
18.00 Uhr: Heilige Messe in der Kolpingkapelle

Freitag, 7. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Heilige Messe

Sonntag, 9. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Dienstag, 11. Februar

15.00 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl

Mittwoch, 12. Februar

8.30 Uhr: Heilige Messe
Donnerstag, 13. Februar
10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien

Freitag, 14. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10.00 Uhr: Familiengottesdienst

Montag, 17. Februar

8.30 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 18. Februar

15.00 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl

Mittwoch, 19. Februar

8.30 Uhr: Heilige Messe

Pfarradministrator Aufgrund der Erkrankung unseres Dekans und Pfarrers Hans Pamer, wurde Dr. Pepi Stampfl von der Diözese Bozen-Brixen bis 31. August zum Pfarradministrator der Pfarre St. Georg/Obermais ernannt.



Pfarre
St. Justus Sinich
V.-Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarre.sinich@gmail.com

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr, Mo. 8 Uhr
Jeden Mittwoch wird um 19.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.



Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 9. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst: Nehemia, 4. Teil

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst: Nehemia, 5. Teil

Bestattung / Onorance Funerari
Schvienbacher seit 1928
www.bestattung-schvienbacher.com • Mobil 349 40 75 188

Mit dem Leben ist es, wie mit einem Theaterstück:
es kommt nicht darauf an, wie lang es war, sondern wie bunt.

Grußworte unseres Pfarradministrators Don Gioele Salvaterra

Liebe Schwestern und Brüder,

ich wurde von Bischof Ivo als Pfarradministrator von St. Nikolaus ernannt: Dekan Hans Pamer kann zurzeit wegen seiner Krankheit seinen Dienst als Pfarrer nicht ausüben und so werde ich Euch bis Ende August begleiten. Es ist sicher keine einfache Zeit für die Pfarrei und ich möchte Euch helfen, damit auch diese Monate eine Zeit der Gnade Gottes sein können. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen und besonders mit all jenen, die einen Dienst in der Pfarrei ausüben!

Leider werde ich nicht alles tun können, was der Dekan bis jetzt getan hat, aber mit Eurer Hilfe und (besonders) mit Gottes Hilfe wird auch diese Zeit eine Möglichkeit sein, die Liebe Christi zu erfahren. Ich bitte schon jetzt um Eure Vergebung für die Fehler und Versäumnisse, die ich begehen werde und hoffe auf Eure Begleitung in Gebet und Tun.

Herzlich bedanke ich mich bei allen, die bis jetzt geholfen haben und auch allen, die weiter helfen werden.

Beten wir zusammen für Dekan Hans. Ich freue mich, Euch alle bald treffen zu können!

Liebe Grüße und Gottes Segen Euch allen

Don Gioele



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Montag bis Freitag: Hl. Messe um 9 Uhr

Samstag: Hl. Messe um 18:00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe um 9 / 11 Uhr

Freitag, 7. Februar – Herz Jesu-Freitag

9.00 Uhr: Heilige Messe – anschließend Aussetzung und Anbetung

Samstag, 8. Februar

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 9. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

Freitag, 14. Februar

9.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr: Vorabendmesse, Musik. Gestaltung: Frauensinggruppe St. Nikolaus

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis - **Suppenonntag**

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Jugendgottesdienst, Musik. Gestaltung: Prisma Chor

Am So., 09.02. wird um 15 Uhr im Nikolaussaal die Jahreshauptversammlung des Kath. Arbeitervereins mit Rückblick auf die letzten 125 Jahre abgehalten.

Einladung zur Aktion „**Suppenonntag** 2025“ der Stadtpfarre St. Nikolaus am Sa., 15.02. von 18.30-20 Uhr und am So. 16.02. 9.30-15 Uhr. Die Aktion steht unter dem Motto „Suppe und Brot für Menschen in Not“.

Der Spendenerlös wird dem Projekt „Angelica“ in Obermais (= Plätze für betreutes Wohnen für Senioren) zu Gute kommen. Kommen auch Sie in den Nikolaussaal, essen Sie eine Suppe und unterstützen so die Aktion. Es gibt auch Kaffee und hausgemachte Kuchen. Bitte um Kuchenspenden, die Sie am Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag im Nikolaussaal abgeben können. Auf Ihr Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat und die kfb-Frauengruppe der Stadtpfarre St. Nikolaus.

Senioren – Faschingsfeier am Do., 27.02. um 14.30 Uhr im Nikolaussaal. Für Speis und Trank, Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind - der Seniorenclub der Stadtpfarre St. Nikolaus!

Neue Bürozeiten im Widum: Mo. | Do. | Fr. 9.30-11.30 Uhr (Di. | Mi. geschlossen)



**Evangelische
Gemeinde Meran**
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
Di., 10-12 Uhr, Mi. und Do., 16-18 Uhr

Donnerstag, 6. Februar

16.45 Uhr Erzählnachmittag im Seniorenheim Bethanien

Freitag, 7. Februar

16.00 Uhr Kinder- und Jugendstunde

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal des Pfarrhauses

Dienstag, 11. Februar

15.00 Uhr Bibelkreis

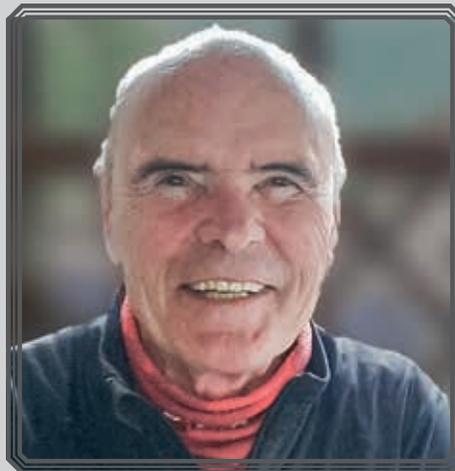
Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal des Pfarrhauses

Mittwoch, 19. Februar

15.00 Uhr Erzählcafé

Im Gedenken an Hansi Maninfior



Hansi Maninfior
* 02.04.1941 † 16.01.2025

*Die schönen Erinnerungen
an unbeschwerte Zeiten
sind ein Fenster
durch das wir Dich
immer sehen können*

Am 16.01.2025 hat uns unser lieber Freund Hansi Maninfior für immer verlassen. Nicht nur für uns Motorradfreunde, sondern auch für einige Radfahrerfreunde ist dies ein schmerzlicher Verlust. Hansi wird in unseren Herzen, auf dem Motorrad und beim Radfahren immer an unserer Seite sein. Für uns wird Hansi unvergessen bleiben!

Deine Motorradfreunde



**„Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.“
(Franz v. Assisi)**

+39 0473 221515
info@zampedri.net

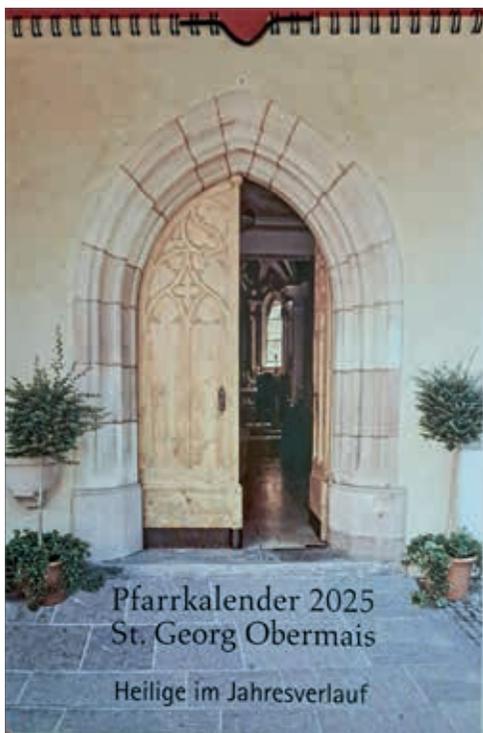
Impresa funebre
Bestattungsunternehmen



DAL
1939
SEIT

■ Pfarrnachrichten

Pfarrkalender 2025 Obermais



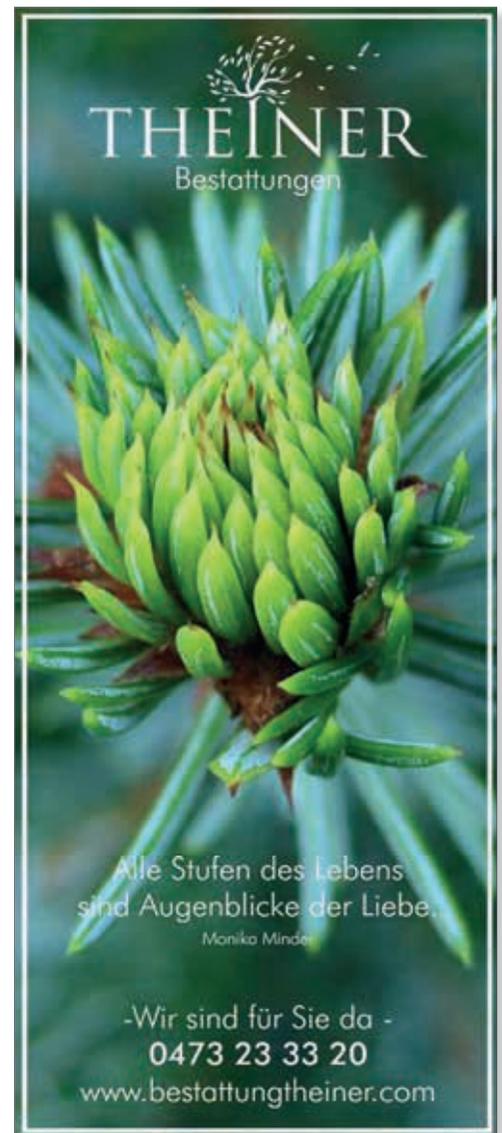
Neuer Pfarrkalender 2025 der Pfarrei St. Georg Obermais erhältlich

Die Pfarrei St. Georg Obermais freut sich, den neuen Pfarrkalender für das Jahr 2025 wieder ausgeben zu können. Seit Dezember ist der Kalender in der Kirche und im Pfarrbüro erhältlich und bietet unserer Pfarrgemeinde eine umfassende Übersicht über alle wichtigen Termine und Veranstaltungen des kommenden Jahres.

Im Pfarrkalender 2025 begleiten uns auch verschiedene Heilige durch den Jahresverlauf. Alle Heiligendarstellungen befinden sich im Umfeld unserer Pfarrei Obermais. Zu den Bildern finden Sie kurze Informationen zu den Heiligen, etwa wofür sie unter anderem angerufen werden, woran man sie erkennen kann oder wo das Bild in Obermais bzw. Labers zu finden ist.

Ein großes Dankeschön gilt allen engagierten Pfarrmitgliedern, die zur Entstehung dieses Kalenders beigetragen haben und nun bei der Durchführung der Angebote tatkräftig mithelfen.

Auch der Raiffeisenkasse Meran, die den Druck des Kalenders mit einer großzügigen Spende unterstützte, sei gedankt. Vergelt's Gott! Wir laden alle herzlich ein, sich ein Exemplar des Pfarrkalenders zu sichern und sich auf ein ereignisreiches Jahr 2025 in der Pfarrei St. Georg Obermais zu freuen.



Alle Stufen des Lebens sind Augenblicke der Liebe.

Monika Mindes

-Wir sind für Sie da -
0473 23 33 20

www.bestattungtheiner.com



Pfarre Maria Himmelfahrt

Speckbacherstr. 24

Tel. 0473 447639

pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße 24

Bürostunden: Mo., Mi., Fr. jeweils von

9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocevar,

Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach

telefonischer Vereinbarung (0473-447639)

Gottesdienste: Mo. und Mi. um 7:45 Laudes

(Morgenlob); Mo., Di., Do., Fr. um 17 Uhr in

italienischer Sprache, Mi. 17 Uhr zweisprachige

Eucharistiefeier, Sa. Vorabendmesse

um 18:30. So. Pfarrgottesdienst um 9 Uhr

Samstag, 8. Februar

18.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 9. Februar

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst (musikalische

Gestaltung: Kinderchor Algund)

Samstag, 15. Februar

18.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 16. Februar

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst (musikalische

Gestaltung: Pfingstband)

Tag zum Schutz des Lebens

Wir haben den „Tag zum Schutz des Lebens“ aufgrund der vielen Aktivitäten unserer Pfarre

auf Sonntag, den 9. Februar verschoben.

Das „Zentrum Ja zum Leben“ ist eine Anlaufstelle für Familien mit Kleinkindern in Not. Sie steht

im Dienst des Lebensschutzes. Die Organisation

arbeitet ausschließlich mit freiwilligen Mitarbeiterinnen und ist auf Spenden angewiesen. Dafür

ist unser nun schon traditionelles Angebot der

leuchtenden Frühlingsboten eine willkommene

Gelegenheit. Liebe Gottesdienstbesucher, seid

so gut und nehmt euch zur Freude, dem „Zentrum

Ja zum Leben“ zum Nutzen, ein Primele mit

Tausend Dank. I.A. Afra Pinggera



Raiffeisen
Merano



Pfarre

St. Vigil Untermais

Romstr. 135

Tel. 0473 237629

Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:

Di. und Do. 8-11 Uhr (E-Mail: pfarre@untermais.net)

Gottesdienstordnung:

Do. + Fr. um 7 Uhr | Sonn- + feiertags um 7:45|10:15

Donnerstag, 6. Februar

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 7. Februar

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 13. Februar

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 14. Februar

7.00 Uhr kein Gottesdienst in Untermais

10.15 Uhr Gottesdienst in St. Valentin

Sonntag, 16. Februar

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den

Schaukästen oder der Homepage

<https://pfarre.untermais.net/>



Christliche

Gemeinde Meran

Postgranzstr. 8

Tel. 0473 220905

info@efk-meran.it

www.efk-meran.it

Sonntag, 9. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Thema:

Impulse aus dem 2. Timotheusbrief

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst, Thema: Impulse aus

dem Hebräerbrief

Die Gottesdienste finden in den Gemeinderäumen

und gleichzeitig online per Livestream statt,

mit Kinderprogramm während der Predigt. Gäste

sind herzlich willkommen!

Zusätzlich empfehlen wir die Radio- und Fernseh-

gottesdienste von ERF Medien unter <https://www.erf-medien.com>

Bibelkurs: Das Leben von Jesus

Mi., 05.02.+19.02., jeweils um 19:30 Uhr

Die Jugendgruppe trifft sich donnerstags um 18 Uhr

(Info bei Daniel, Tel. 328-9366083).

Frauentreffen jeden Dienstag um 9 Uhr

(Info bei Silvia, Tel. 334-2781289)

Weitere Informationen:

Tel. 0473-220905 oder 324-9595646

E-Mail: info@efk-meran.it

■ Tierschutz

6.480 unentgeltliche Stunden im Interesse der Tiere

Der Tierschutzverein „Tiere in Not Südtirol EO“ hat kürzlich am Vereinssitz in Völlan die Mitgliederversammlung abgehalten, um über die Tätigkeit im Jahr 2024 zu berichten, über die Jahresabschlussrechnung 2024 und über die geplante Tätigkeit und das Budget 2025 zu befinden.

Verantwortungsvolle Menschen haben mutterlose, kranke, verletzte Tiere (Kätzchen, Katzen, Igel, Wellensittiche, Mauersegler, Wacholderdrossel, aus dem Nest gefallene Jungvögel) fürsorglich eingesammelt und dem Verein zur Pflege und Aufzucht überbracht.

Katzenfindlinge, teilweise sehr krank (z.B. Würmer, Pilz, Katzenschnupfen), stammen aus Lana, Nals, Tisens, den drei Passeierer Gemeinden St. Martin - St. Leonhard - Moos, aus Riffian, Algund, Neumarkt, dem Ultental, dem Überetsch und den Marken.

Die gesunden/genesenen Kätzchen/Katzen haben tierliebende Menschen adoptiert, die Freigänger-Katzen sind nach erfolgreicher Sterilisation und/oder Behandlung wieder an ihren angestammten Ort zurückgebracht worden. Die genesenen Igel haben ihre Freiheit erhalten. Um die verletzten Vögel hat sich das Vogelpflegezentrum in Dorf Tirol gekümmert, zwei Wellensittiche haben sofort eine Familie gefunden.



lie gefunden.



v.l. Schriftführerin Lydia Pichler, Präsident Walter Pichler und Vizepräsidentin Sonja Müller

Drei zusätzliche Pflegestellen haben 11 Kätzchen und 4 Igel aufgezogen. Der Verein versorgt 103 freilebende Katzen in 11 Kolonien mit Futter und bei Bedarf mit ärztlicher Behandlung.

Katzen mit chronischem Leiden, in Pflege oder nicht vermittelbar, haben in Völlan (im abgesicherten Außengehege, im privaten Grundstück und im privaten dreistöckigen Wohnhaus) ein Zuhause gefunden (33 Katzen, 1 Hund).

Der Verein zählt 232 Mitglieder, die mit einem Jahresbeitrag von 25,00€ und freiwilligen Spenden den Verein unterstützen. Auch 72 Unterstützer bzw. Gönner tragen mit ihren Spenden zur Deckung der erheblichen Ausgaben von € 39.000,00 bei.

Weitere Informationen zum Verein sowie die Kontaktdaten gibt es auf der Website: <https://dze-csv.it/tiereinnot>



Die Tanzaufführung „Il suono della memoria“ (Der Klang der Erinnerung), die im Rahmen der diesjährigen Initiativen der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Meran zum Tag des Gedenkens im KiMM aufgeführt wurde, fand großen Anklang.

Die multimediale Tanzaufführung des Vereins Artedanza aus Trient, die von Erzählungen in italienischer und deutscher Sprache, ergreifenden Live-Klängen einer Geige, Videoprojektionen und dem eigens aufgenommenen Gesang des SAT-Chores aus Trient (Leitung und Choreographie: Fabrizio Bernardini) untermalt wurde, fand gleich zweimal statt: am Montagvormittag (27. Januar) für mehrere Schulklassen (insgesamt 150 Student*innen) und am späten Nachmittag für ein großes Publikum. Die Aufführung, die bei den Zuschauer*innen tiefe Emotionen auslöste, erzählte mit einer poetischen Mischung aus Tanz, Musik, Wort, Klang und Licht die Tragödie des Holocausts.

Der Klang der Erinnerung (Foto: Ewald Kontschieder).

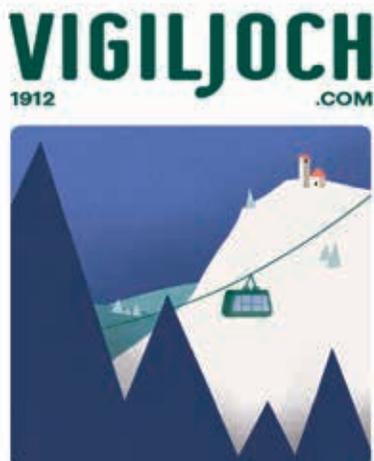


Beratung, Qualität und Service, ist unsere Stärke!
Und das seit **25 Jahre**
1902

Unterkreut 9, 39018 TERLAN
direkt an der Hauptstraße
Tel. (+39) 0471 257 001
info@moebelpichler.com
www.moebelpichler.com



GERÄTEAUSTAUSCH mit ENTSORGUNG



VIGILJOCH
1912 .COM

■ Tag der Bildung

Familien- und Elternbildung im Fokus

Anlässlich des internationalen Aktionstages verweist Familienlandesrätin Pamer auf verschiedene Initiativen zur Familien- und Elternbildung. „Diese ist – neben der finanziellen Unterstützung und der Vereinbarkeit Familie und Beruf – eine der tragenden Säulen unserer Familienpolitik.“

Am 24. Jänner war Internationaler Tag der Bildung. „Die Bildung hat eine Schlüsselrolle innerhalb der Gesellschaft: Bildung, Ausbildung und Weiterbildung tragen zu Inklusion, Chancengerechtigkeit und Nachhaltigkeit in verschiedensten Bereichen bei“, betont Sozial- und Familienlandesrätin Rosmarie Pamer. „Auch der Familien- und Elternbildung kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Deshalb fördern und unterstützen wir nicht nur entsprechende Angebote anderer Anbieter über die Familienagentur. Es wurden von dieser auch eigene Projekte zur Information sowie zur Eltern- und Familienbildung ins Leben gerufen.“

Mit diesen Initiativen sollen Familien und Eltern für ihre Erziehungsaufgabe fit gemacht werden, damit der Familienalltag gut gelingt. So hat die Familienagentur im Rahmen des Projekts „Willkommen Baby“ im Jahr 2024, 3.642 „Willkommensrucksäcke“ an Familien von Neugeborenen verteilt. Diese enthalten nicht nur nützliche Informationen zu Behördengängen, finanziellen Aspekten u.a., sondern auch den ersten Teil des Bookstart-Buchpakets. Das zweite kann in einer öffentlichen Bibliothek abgeholt werden, sobald das Kind 18 Monate alt ist. Mit dieser Initiative, bei der allein 2024 mehr als 6.500 Buchpakete verteilt wurden, soll einerseits bereits bei Babys die Freude an Büchern geweckt, andererseits die Eltern für das Vorlesen begeistert werden.

Die Elternbriefe, kostenlose Publikationen mit Informationen zur Entwicklung des Kindes und Erziehungstipps, stehen von der Schwangerschaft bis zur Pubertät mit insgesamt neun Ausgaben zur Verfügung. Ende 2024 zählten sie mehr als 23.000 Abonnenten.

Ein weiteres Projekt der Familienagentur ist famMedia – Infothek für Eltern, ein Videoportal rund um das Familienleben und die Erziehung. Auf den Umgang mit digitalen Medien in der Familie fokussiert indes das Unterstützungsangebot Eltern-medienfit, eine Initiative von Forum Prävention im Auftrag der Familienagentur.

Darüber hinaus unterstützt die Familienagentur eine Reihe von Projekten im Bereich der Familien- und Elternförderung finanziell, die von unterschiedlichsten Organisationen in ganz Südtirol angeboten werden.

„Die Eltern- und Familienbildung ist – neben der finanziellen Unterstützung und der Vereinbarkeit Familie und Beruf – eine der tragenden Säulen unserer Familienpolitik“, unterstreicht Landesrätin Pamer. „Auf diese wollen wir auch künftig setzen.“

INFO

Der Internationale Tag der Bildung wurde 2018 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen initiiert, um auf die Schlüsselrolle von Bildung für die Verwirklichung von inklusiven, chancengerechten und nachhaltigen Gesellschaften hinzuweisen. Die alljährlichen Feierlichkeiten zum Tag der Bildung am 24. Jänner werden seitdem von der UNESCO, der Kultur- und Bildungsorganisation der Vereinten Nationen, koordiniert.



ALPITZ[®]

APERITIVO ALPINO

RECIPE ...

- 3 parts prosecco
- 2 parts Aperitivo Pircher Alpitiz
- 1 part ice and soda
- 1 slice lemon, orange or lime

ALPITZ
APERITIVO ALPINO
AL FINE RISPETTANDO
LA TRADIZIONE
ALPINA

PIRCHER

WWW.ALPITZ.COM

La favola di Leo Prantner

Da Merano al gotha della pallamano mondiale

di Walter Taranto

Nato con i geni che madre natura gli ha fornito in dote da due genitori fatti per lo sport e, cresciuto a pane e pallamano. Difficile trovare argomenti e passioni diverse in casa quando papà Jürgen trascina alla sua prima panchina, i diavoli rossi allo storico trionfo tricolore.

Era una magica sera di maggio triestina del 2005.

Forse sono stati proprio questi i primi ricordi impressi nella memoria del piccolo Leo, quelli che hanno fatto scattare in lui ed al suo fratello maggiore Max (solamente 1 anno li divide), la voglia ed il desiderio seguire le orme del genitore.



La mamma Judi, anche lei giocatrice e ala di buon livello, ha assecondato le passioni dei due figli che sin da piccoli seguivano il papà in palestra.

Nei ricordi di chi racconta, ci sono quei due bambini che al termine di ogni match invadono la palestra per inseguire le gesta dei loro beniamini.

Ed è proprio così che Leo ha iniziato a calcare il parquet; Fra una girella ed un pallonetto dopo aver visto la prima squadra giocare.

La lunga trafila delle giovanili, l'arrivo in prima squadra.



Sin dall'esordio, gli addetti ai lavori hanno paragonato il giovane Leo al padre. Stesso ruolo, stesso estro, stessa classe. Ma Jürgen, dopo la prima partita confessò a chi lo affiancava al figlio. "Non è proprio così, lui ha molto più talento di me". Prime apparizioni in tv, prime interviste per questo ragazzo che vede le partite di Bun-



desliga, e sogna di giocare in Champions League.

Ancora giovanissimo lascia il Merano, prima un'esperienza nelle giovanili del Flensburg dopo e vola in Spagna nel Cuenca. Due stagioni ne sanciscono la maturità come testimoniato dal simpatico titolo di un quotidiano spagnolo e quindi l'approdo in Bundesliga con il Balingen un avvio di stagione da titolarissimo.

Il ragazzo sogna e segna gol pesanti; la squadra lotta nei quartieri bassi ma al contempo si toglie delle soddisfazioni.

Come spesso succede nello sport e nella vita, non tutte le cose vanno come in realtà si desiderano.

Un lancio, un contropiede uno scontro fortuito ed il ginocchio fa crack.

La diagnosi è impietosa. Rottura del legamento crociato. Il tutto ad appena 10 mesi dai mondiali che l'Italia da lì a poco si guadagnerà con pieno merito.

La sua squadra senza il suo apporto retrocede in seconda Bundesliga.

Per Leo inizia una corsa contro il tempo. Una riabilitazione fatta di sacrifici e sudore a che è più simile ad una preparazione atletica per un appuntamento importante.

Il Balingen lo aspetta con pazienza. Prima di Natale è tutto pronto per il rientro, ma la società tedesca preferisce non rischiarlo, il mondiale è troppo importante per questo ragazzo.

Il resto è la degna conclusione della favola. Esordisce contro la Tunisia e segna 10 reti trascinando i compagni ad un successo storico.

I riflettori sono tutti per questa giovane freccia azzurra che delizia il pubblico danese



con giocate funamboliche ed imprevedibili. Il sogno di una vita è lì ad un passo e Leo non se lo lascia scappare.

Con la Germania nonostante la sconfitta azzurra buca 8 volte un mostro sacro come Andreas Wolf.

Arriva la chiamata dai Fuchse Berlin una delle squadre più titolate al mondo.

Trasferimento immediato con una Champions League ed una Bundesliga nel mirino.

Ora che tutto è così vicino e palpabile che il sogno sembra raggiunto corri ragazzo non fermarti il futuro è tutto ancora da scrivere.



A Libardi e Thurnwalder il Premio di Solidarietà

Sono Giovanni Libardi e Rebecca Thurnwalder i vincitori, per il 2024, del Premio di Solidarietà che il Comune di Merano conferisce dal 1991 a persone o enti che operano volontariamente nel campo sociale e caritativo. La cerimonia ufficiale di premiazione si è svolta in apertura dell'odierna (21 gennaio) seduta del Consiglio comunale.

Sala consigliare e tribuna del pubblico gremito in ogni ordine di posto questa sera per la cerimonia di consegna del Premio di Solidarietà 2024, assegnato a Giovanni Libardi, purtroppo assente per malattia (il premio è stato ritirato dal parroco di Maria Assunta Peter Kocevar) e a Rebecca Thurnwalder. A leggere pubblicamente le laudationes sono stati il sindaco Dario Dal Medico e l'assessore ai servizi sociali Stefan Frötscher.

Da oltre dieci anni, Giovanni Libardi si dedica quotidianamente come volontario alle attività della parrocchia di Santa Maria Assunta, mettendo a disposizione il suo tempo e le sue competenze per il bene della comunità. In particolare, ha un ruolo di primo piano nel Gruppo Anziani, di cui è segretario, e contribuisce all'organizzazione e alla gestione delle varie iniziative destinate ai seniores. Oltre al suo impegno nel Gruppo Anziani, il signor Libardi è anche membro del consiglio direttivo del Circolo Par-

rocchiale Anziani di Santa Maria Assunta. In questa veste, svolge un ruolo fondamentale nel coordinamento delle attività sociali, culturali e ricreative che arricchiscono la vita della parrocchia, creando un ambiente di supporto e socializzazione per le persone più vulnerabili.

Come operatrice volontaria Rebecca Thurnwalder ha accompagnato i giovani di Maia Bassa e di Santa Maria Assunta, prima nei gruppi giovanili delle due parrocchie e poi come assistente dei/delle ministranti. Partecipa alle attività della parrocchia di Santa Maria Assunta aiutando le persone bisognose. È inoltre attiva in numerose associazioni locali. Particolarmente degno di nota è il suo impegno nel consiglio di amministrazione dello Jugenddienst di Merano, dove è responsabile dei progetti estivi e del lavoro con i bambini e i giovani. È inoltre coinvolta in diversi progetti sociali come Work Up e Social Shop.

Persone e associazioni premiate

Dal 1991 a oggi il Premio Solidarietà è stato assegnato dal Comune di Merano alle seguenti persone/associazioni: Barmherzige Schwestern Gratsch (1991), Avuls Associazione volontariato nelle unità socio-sanitarie (1992), Josef Trafojer (1993), Maria Bomé (1994), Verband Angehörige und



Freunde psychisch Kranker (1995), Conferenza di San Vincenzo Santo Spirito Merano (1996), Vinzenzvereine Meran (1997), Mario Debortoli (1998), Katholischer Verband der Werktätigen Bezirk Meran (1999), Centro di aiuto alla vita (2000), Aiutami - Hilf mir (2001), Frauen helfen Frauen (2002), Etica mundi (2003), Anna Marx (2004), Tullio Mantovan (2005), Schwester Gabriella (2006), Gina Abbate (2007), Weißes Kreuz Jugendsektion Meran (2008), Comitato organizzazione eventi Pro Emergency (2009), Margreth Schwembacher (2010), Paola und Anselmo Aderenti (2011), Wilfried Erckert (2012), Alpidio Balbo (2013), Herta Vitroler (2014), ASCI Esploratori d'Italia Merano 3, Guide e Scout Cattolici d'Europa und AGESCI Gruppo Merano 1 (2015), Linda Sulzenbacher und Edeltraud Kofler (2016), Circle und Sozialberatung der Pfarre St. Vigil/Untermals (2017), Roberta Fontanari und Maria Theresia Zischg (2018), Rodolfo Zanon und Johanna Hofer (2019), Oliver Schrott (2020), Ilia Conti (2021), Irmgard Theiner und Maria Paola Bettini (2022), Leo Matzneller, Romolo Pozzi e Maria Luisa Springhetti (2023), Giovanni Libardi e Rebecca Thurnwalder (2024).



Il suono della memoria

Grande successo di pubblico e unanime apprezzamento per lo spettacolo di danza "Il suono della memoria", proposto l'altro giorno al KIMM di via Parrocchia nell'ambito delle iniziative che l'assessorato alla cultura del Comune di Merano ha promosso quest'anno in occasione del Giorno della Memoria.

Lo spettacolo di danza moderna contemporanea, rappresentato dall'associazione Artedanza di Trento e punteggiato da narrazioni in lingua italiana e tedesca, dallo struggente suono dal vivo di un violino, da videoproiezioni e dal canto appositamente registrato del coro SAT di Trento (regia e coreografie di Fabrizio Bernardini) è andato in scena due volte: per diverse scolaresche (circa 150 student*esse) il lunedì mattina (27 gennaio) e per un folto pubblico nel tardo pomeriggio dello stesso giorno. La performance collettiva ha saputo raccontare – con un poetico mix di danza, musica, parole, suoni e luci – la tragedia dell'Olocausto. In entrambe le occasioni lo spettacolo ha suscitato profonda commozione fra le persone presenti in sala.





Preiswatten

Stadt Musikkapelle Meran



Samstag, 08. Februar 2025 | 14.30 Uhr

Nikolaussaal | oberer Pfarrplatz

Nenngeld: 25 € pro Person inkl. Essen

Anmeldung telefonisch unter:
339 6387814

*** TOLLE PREISE ***

Preiswatten

Benefiz

Kiwanis Club Meran
&
Südtiroler Plattform für Alleinerziehende

Samstag, 22.02.2025 um 14:30 Uhr
Kellerei Meran in Marling

Hauptpreise:

1. Preis Gasthof Jocher, Vigiljoch
2 Übernachtungen für 2 Personen mit Halbpension
2. Preis Schloss Wehrburg, Prissian - Wertgutschein
3. Preis Torgglerhof, Saltaus - Day Spa
4. Preis Gärtnerei Reichert, Meran - Wertgutschein
5. Preis Hotel Hohenwart, Schenna - Gourmetfrühstück

Patzerpreis:

Restaurant Happbichl, Rabland - Essensgutschein

Verlosung mit
tollen Preisen



Anmeldung paarweise:
meran@kiwanis.bz
info@alleinerziehende.it
☎ 335 544 8168

Anmeldeschluss: 19.02.2025
Nenngeld 30,00 € pro Person
inkl. Gulaschsuppe und
mediterranen Salat.



Südtiroler
Bauernjugend
Ortsgruppe Meran

PREISWATTEN der Bauernjugend Meran

am Samstag, 15. Februar 2025 um 17 Uhr
in der Feuerwehrrhalle Obermais
(Spielbeginn: 17.30 Uhr).

Nenngeld: 25,00 €/Person inkl. Essen

Anmeldung bei Moritz (340 609 6559)
oder Tobias (349 419 4170).



TOLLE PREISE



GENERATION 60+
IN DER SVP
Bezirk Burggrafenort
Bezirk Vinschgau

Preiswatten

am Samstag, den 15. Februar 2025



Wann? **Samstag, den 15. Februar 2025**

Wo? **Pfarrsaal Maria-Himmelfahrt**
Josef-Speckbacher-Straße 24, Meran.

Beginn **14:00 Uhr**

Anmeldung bis Freitag, den 7. Februar 2025

mittels E-Mail: svpmeran@svp.eu
bei Heinrich Schupfer 338 405 5881
Traudi Götsch 348 720 2412

Nenngeld: 20 Euro
Verpflegung inbegriffen

Tolle Preise warten auf Euch!
Wir freuen uns auf Jung und Alt

■ Preiswatten

Preiswatten der Bürgerkapelle Obermais

Nikolaussaal war gut gefüllt

Am Samstag, den 25. Januar 2025, veranstaltete die Bürgerkapelle Obermais ihr 1. Preiswatten im Nikolaussaal von Meran. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, und zahlreiche motivierte Spieler-Paare sorgten für eine spannende und unterhaltsame Atmosphäre.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Oberkrainer-Besetzung der Bürgerkapelle Obermais, die mit ihren Klängen für beste Stimmung und einen gelungenen Rahmen der Veranstaltung sorgte.

Besonders großzügig zeigten sich die drittplatzierten Ernst Fop und Richard Nischler, die ihren Gewinn – zwei Schubkarren, prall gefüllt mit Lebensmitteln – großzügig zur Versteigerung bereitstellten. Der Erlös aus dieser Aktion kam vollständig der Bürgerkapelle Obermais zugute, die sich herzlich für diese großzügige Geste bedankt.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Vereinswertung. Hier ging es darum, dass die Spieler eines Vereins gemeinsam Punkte

sammelten, um am Ende den Verein mit den meisten Gesamtpunkten zu ermitteln. In diesem spannenden Wettbewerb setzte sich die Freiwillige Feuerwehr Obermais gegen die Konkurrenz durch und konnte den Gewinn für sich verbuchen, einen Gutschein für einen 3-stündigen Auftritt der Obermaiser Böhmischen.

Nach der offiziellen Siegerehrung klang der Abend in lockerer Runde aus. Bei guter Stimmung und unterhaltsamen Gesprächen blieben viele noch lange beisammen. Einige besonders motivierte Wattspieler konnten nicht genug bekommen und setzten das Kartenspiel bis spät in die Nacht fort.

Die Bürgerkapelle Obermais dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den freiwilligen Helfern sowie den Köchen, die mit einer hervorragenden Verpflegung für das leibliche Wohl sorgten und freut sich bereits auf viele bekannte Gesichter beim Josefikonzert im Nikolaussaal am 22. März 2025.

Thomas Weitgruber, Obmann Bürgerkapelle Obermais

links: Gewinner der Vereinswertung, Teilnehmer der FFO | rechts: Ernst Fop und Richard Nischler mit den zur Versteigerung bereit gestellten Schubkarren voller Lebensmittel



"Lasst uns gemeinsam das Stadtviertelkomitee wiederaufbauen"

Das ist das Ziel des Informationsabends, den das Amt für die Beziehungen zu den Stadtvierteln der Stadtgemeinde Meran und das Promotorenkomitee am Freitag, 7. Februar ab 18:30 Uhr im Bürgersaal in der Huberstraße 8 veranstalten.

„Das Viertel Meran Zentrum (nicht zu verwechseln mit dem Viertelkomitee Historischer Ortskern oder dem Viertelkomitee Steinach) hat seit rund 20 Jahren kein Komitee und keinen Viertelrat mehr. Einige Mitbürger - darunter Antonio Palmiro Mazzotta, Massimiliano Rausa und Don Luca De Pero - haben kürzlich ein

Promotorenkomitee gegründet. Dieses arbeitet daran - mit Unterstützung des Amt für die Beziehungen zu den Stadtvierteln - die Meraner zu informieren und sie in das Projekt der Wiedereinsetzung eines Komitees durch die Wahl eines Viertelrates einzubeziehen“, erklärt Stadträtin Emanuela Albieri.

Der Informationsabend am Freitag, 7. Februar im Bürgersaal in der Huberstraße 8 (Beginn um 18:30 Uhr) ist als erster Schritt in diese Richtung gedacht. Dazu eingeladen sind alle Bewohner und Gewerbetreibenden des Viertels Meran Zentrum



Neues Auto für den Dienst der Arbeitsrehabilitation.

Auch das Maiser Wochenblatt ist dabei: Unlängst haben eine Reihe von Sponsoren, darunter auch das Maiser Wochenblatt, zur Finanzierung eines Fahrzeuges für den Dienst der Arbeitsrehabilitation der Gärtnerei Gratsch beigetragen.

Dieses Werbeauto ist für den Betrieb von großem Wert in der Begleitung der Klienten und Klientinnen in der Arbeitsrehabilitation.

Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von **Horst Ellmenreich**

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

in der vergangenen Ausgabe erwähnte ich eine angebliche Winterpause der Bücherschaffenden. Dies möge die größeren Verlage betreffen, aber im Kleinen, sprechen wir von ortsnahen Geschehnissen, die mitunter auch der Öffentlichkeit kaum bewusstwerden, darüber möchte ich Sie in Kenntnis setzen. Dr. Heinz Fuchs, von 1985 an 31 Jahre lang Basiskinderarzt für Meran und Umgebung, wollte anfänglich seine (Zitat aus seinem Vorwort) „persönliche Befindlichkeitsmappe“ als Privatdruck für den engsten Familien- und Freundeskreis herausgeben. Nun, auch dank der Einbindung unseres Redakteurs Ernst Müller, erschienen nun diese 240 kurz gehaltenen Gedanken im Eigenverlag, die sie beispielsweise in der Buchhandlung „Alte Mühle“ in Form eines sehr handlich aufbereiteten Büchleins erstehen können. Zwei Beispiele sollen es noch sein:

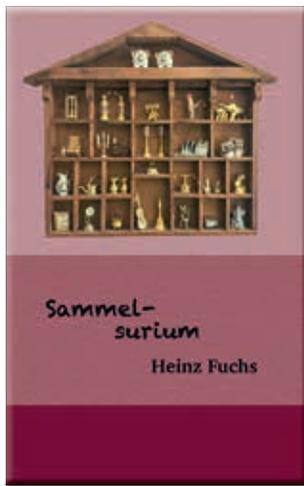
„Worte, wenn auch wenige haben Gewicht. Wörter, wenn auch viele meist eben nicht“ oder
„Kleine Leute sind oft viel größer als die Großen. Sie passen nur nicht in deren Hosen“.

Es ist meine Nachtkastl-Lektüre und ein verschmitztes Lächeln wiegt mich in den Schlaf.

Die uns Meranern durch ihre Vorträge, Führungen und Publikationen zum Thema Meraner Villen und Meraner Parkanlagen bekannte Kunsthistorikerin, Anna Pixner Pertoll, wurde durch die Bekanntschaft eines leidenschaftlichen Ansichtskartensammlers auf den Künstler F. A. C. M. Reisch (1862-1936) aufmerksam gemacht. Eine aufwendige Spurensuche und die daraus entstandenen Erkenntnisse veranlassten sie nun in Zusammenarbeit mit den Ötztaler Museen und letztendlich dem Innsbrucker Studienverlag eine umfangreich bebilderte Monografie entstehen zu lassen. Tiefe Einblicke in die Dynamiken der Tourismuswerbung um die Jahrhundertwende vom Ötztal übers Burggrafenamt bis in die Dolomiten sind uns gewiss.

Horst Ellmenreich

Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Sammelsurium: Eine Sammlung von Texten aus früheren Zeiten bis heute (Herbst 2024) von Heinrich Fuchs, erschienen im Tredition Verlag. ISBN 978-3384418616 | 12.7 x 1.75 x 20.32 cm | 248 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Heinz Fuchs ist ein besonderer Mensch. Er geht mit weit offenen Augen, Ohren und Sinnen durch die Welt. Was er dabei mit seinen filigranen geistigen Antennen empfängt, wird in seinem internen Speicher abgelegt, bewertet, sortiert und zu einem ganz speziellen Sammelurium zusammengefügt. Immer wieder überrascht dabei seine Fähigkeit,

scheinbar Offensichtliches in einer ganz anderen Sichtweise, aber immer humorvoll und emphatisch, mit neu beleuchteten Facetten darzustellen. Es ist ein Genuss, sich seine tiefgründigen Gedanken, sorgfältig gereift und geschliffen, in Buchstaben gegossen, Häppchen für Häppchen zu Gemüte zu führen.



Von der Kunst, Sehnsucht zu wecken: Ansichtskarten von F.A.C.M. Reisch von Anna Pixner Pertoll, erschienen im Studien Verlag. ISBN: 978-3706564281 | 16.3 x 2.1 x 20.8 cm | 260 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Postkarten und Werbegrafiken erlebten um 1900 eine erste Blüte und wurden als Massenware produziert, vorzugsweise für Sommerfrische-Destinationen wie dies ab 1880 auch Oetz und die Ötztaler Gletscher waren. Das Werk und Leben des Künstlers F.A.C.M. Reisch vermag diesen Tourismus-

und Marketingtrend aus der Perspektive des Gestalters nachzuzeichnen: Wie kommt es dazu, dass sich ein aufstrebender junger Künstler auf das Medium der Gebrauchsgrafik verlegt? Welche Motive waren beliebt, welche Orte damals in Mode? Die Monografie der Kunsthistorikerin Anna Pixner Pertoll erzählt nicht nur die Geschichte des Künstlers F.A.C.M. Reisch, sondern gibt auch tiefe Einblicke in die Dynamiken der Tourismuswerbung um die Jahrhundertwende.

ALTE MÜHLE LIBRI BÜCHER BOOKS
www.buchnet.com
Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung
Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmut Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmut Fritz (hf),

Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Maiser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Maiser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbesprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird“.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

■ Leute von heute

Liesl Rohrer 70 Jahre

Wer hat sich des gedocht,
dass di Liesl do aus dor Zeitung locht?
Men mechts net muanen, obor glott ischs wohr,
sie isch gwordn 70 Jahr.
Als Schennerin - Tirolerin, a in dor Koflerbar sie jeder kennt,
weil sie nebenun nor ollm ins Büro innirent.
Fleißig Jahr ein, Jahr aus - sie isch sich fir nix zu minder,
obor s wichtigste sein ihr ihre Enkelkinder.
Zem losst si nor olls liegn und stian,
um gleiamol nor huamzugian.
Bein Feiern isch si a ollm gern dorbei,
ihr berühmter Juchzer - a mega Schrei!
Dorzehln kann men do nou ollerhond,
isch si jo a in gonzn Lond bekonn.
Obor iaz winschn mir ihr s Ollerbeste,
dass mor mitnond nou feiern viele unvergessliche Feste!
Olls erdenklich Gute von deiner gonzn Familie



Herta Innerhofer Gamper 95 Jahre

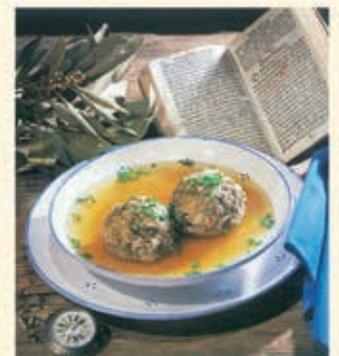


Insre liebe Oma hot heint ihren Tog,
zusammen gonze 95 Jahr.
Sehr viel hosch du schun erlebt,
sogor in 2. Weltkrieg, wenn die Erde hot gebebt.
So wia heint hosch du Sorgen und Probleme gnummen mit Humor
und dir Gott gschenkt drei tolle Kinder von oben or,
de dir stets donken für deine Ort,
du hosch olls richtig gmocht!
Kochen und bochen isch deine Leidenschaft,
und es oane oder onder Keksl gib dor olm wieder Kroft.
Deine Geselligkeit ziag a jeden un,
ohne a „gea mol her“ kimp koaner dofun.
Olm a freit unter die Leit, dozehlsch viele Sochen,
und losch mittlerweile a Urenkel mitlochen.
Dass mir die gerne megen isch kaum zu ibersegen,
und worten lei drauf, in 100er mit dir zu erleben.
Deine gesamte Familie wünscht dir nur das Beste und alles Liebe zum 95.
Geburtstag! Weiterhin viel Lebensfreude und Gesundheit.

PFONNE
MUSAS



Leber _ Knödel
Taller _ Saure _ Suppe
Schupf _ Nudl
Brennessel _ Spatzlen
Erdäpfel _ Blattler _ Kraut
Bluat _ Wurst
Saur _ Koschterle
Kalbs _ Hirn _ geröstet
Kalbs _ Leber _ gebraten
Entrecote _ vom _ Rind
Schöpsernes _ Bratl
Pökel _ Zunge
Schworz _ Plentener _ Ribl
Bauern _ Mohn _ Kropfn
Keschtn _ Pfeffer
Schnea _ Milch
... und zig weitere Gerichte



Winterkuchl
Im ♥ von Obermais

MONTAG-SONNTAG 17:30-22:00 | LUNEDI-DOMENICA 17:30-22:00

NOW
**OPEN
EVERYDAY**



MANNIS

Grill. Burger. Pizza.



ORDER NOW

0473/338724

VIA ENRICO TOTI 1, 39012 MERANO

WWW.MANNIS.BZ

